

## **MOTO GUZZI MÖCHTE IHNEN DANKEN**

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung erstellt, damit Sie die Qualität des Fahrzeugs voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Sie enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erfahren Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

# **V7 II Racer - V7 II Special - V7 II Stone**



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung wurden so zusammengestellt, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die beim **autorisierten Moto Guzzi-Vertragshändler oder bei einer Moto Guzzi-Vertragswerkstatt** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an eine **autorisierte Moto Guzzi-Vertragswerkstatt bzw. an einen Vertragshändler**.



### **Sicherheit der personen**

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



### **Umweltschutz**

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



### **Unversehrtheit des fahrzeugs**

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen

*Die oben angegebenen Zeichen sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen. Vor dem Starten des Motors sollte diese Bedienungsanleitung, und besonders der Abschnitt "SICHERES FAHREN", aufmerksam gelesen werden. Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer hängt nicht nur von Ihren Reflexen und Fertigkeiten, sondern auch von der Kenntnis des Fahrzeugs, dem Fahrzeugzustand und den Grundkenntnissen für ein SICHERES FAHREN ab. Machen Sie sich daher mit Ihrem Fahrzeug soweit vertraut, dass Sie bei Fahrten im Straßenverkehr das Fahrzeug sicher beherrschen. WICHTIG Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf zusammen mit dem Fahrzeug übergeben werden.*



# INHALTSVERZEICHNIS

|                                                             |    |                                                  |    |
|-------------------------------------------------------------|----|--------------------------------------------------|----|
| <b>ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN.....</b>                         | 7  | Startschalter.....                               | 38 |
| Einleitung.....                                             | 8  | Schalter zum Abstellen des Motors.....           | 39 |
| Pflege des Motorrads.....                                   | 8  | Antiblockiersystem (ABS).....                    | 39 |
| Kohlenmonoxid.....                                          | 11 | MGCT-System (Moto Guzzi Controllo Trazione)..... | 41 |
| Kraftstoff.....                                             | 12 | Sitzbanköffnung.....                             | 46 |
| Heiße Bauteile.....                                         | 12 | Sitzbank-Schutzbezug.....                        | 47 |
| Start und Fahrt.....                                        | 13 | Dokumenten.....                                  | 48 |
| Kontrolllampen.....                                         | 13 | Fahrgestell- und motornummer.....                | 49 |
| Verbrauchtes Motor- und Getriebeöl.....                     | 14 | <b>BENUTZUNGSHINWEISE.....</b>                   | 51 |
| Bremsflüssigkeit.....                                       | 15 | Kontrollen.....                                  | 52 |
| Elektrolyt und Wasserstoffgas der Batterie.....             | 15 | Auftanken.....                                   | 55 |
| Ständer.....                                                | 16 | Einstellung der hinteren Federbeine.....         | 57 |
| Mitteilung von Defekten, die dich Sicherheit beeinflussen   | 16 | Einstellung der Vorderradgabel.....              | 61 |
| .....                                                       | 16 | Einstellung des Hinterradbremspedals.....        | 61 |
| Verdunstungs-Emissionen Kontrollsys.....                    | 17 | Einstellung des Kupplungshebels.....             | 62 |
| <b>FAHRZEUG.....</b>                                        | 19 | Einstellung Schaltpedal.....                     | 64 |
| Anordnung der Hauptkomponenten.....                         | 20 | Einfahren.....                                   | 65 |
| Das cockpit.....                                            | 26 | Bei startschwierigkeiten.....                    | 66 |
| Instrumente.....                                            | 27 | Parken.....                                      | 66 |
| Kontrolllampeneinheit.....                                  | 27 | Katalysator.....                                 | 67 |
| Uhr.....                                                    | 28 | Ständer.....                                     | 69 |
| Digitales display.....                                      | 29 | Empfehlungen zum Diebstahlschutz.....            | 70 |
| Wartungs-ikonen.....                                        | 29 | Grund-Sicherheitsvorschriften.....               | 70 |
| Einstellung gesamt - kilometerstand und tageskilometer..... | 30 | <b>WARTUNG.....</b>                              | 75 |
| Eintellunganzeige aussentemperatur.....                     | 31 | Vorwort.....                                     | 76 |
| Steuertasten.....                                           | 31 | Kontrolle Motorölstand.....                      | 76 |
| Fortschrittliche Funktionen.....                            | 32 | Nachfüllen von Motoröl.....                      | 78 |
| Zündschlüsselschalter.....                                  | 33 | Motorölwechsel.....                              | 79 |
| Lenkerschloss absperren.....                                | 35 | Kardanölstand.....                               | 81 |
| Hupendruckknopf.....                                        | 35 | Getriebeölstand.....                             | 82 |
| Lenkradschloss absperren.....                               | 36 | Reifen.....                                      | 83 |
| Lichtumschalter.....                                        | 37 | Ausbau der zündkerze.....                        | 85 |
| Lichthupentaste.....                                        | 37 | Ausbau der Seitenteile.....                      | 85 |

|                                          |            |
|------------------------------------------|------------|
| Ausbau luftfilter.....                   | 87         |
| Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....    | 88         |
| Auffüllen von bremsflüssigkeit.....      | 89         |
| Inbetriebnahme einer neuen Batterie..... | 89         |
| Kontrolle des elektrolytstandes.....     | 91         |
| Nachladen der Batterie.....              | 91         |
| Längerer stillstand.....                 | 92         |
| Sicherungen.....                         | 93         |
| Lampen.....                              | 95         |
| Einstellung des scheinwerfers.....       | 97         |
| Vordere Blinker.....                     | 99         |
| Rücklichteinheit.....                    | 100        |
| Hintere blinker.....                     | 101        |
| Rückspiegel.....                         | 102        |
| Hinterrad-scheiben-bremse.....           | 103        |
| Stilllegen des fahrzeugs.....            | 105        |
| Fahrzeugreinigung.....                   | 107        |
| Transport.....                           | 110        |
| <b>TECHNISCHE DATEN.....</b>             | <b>111</b> |
| <b>DAS WARTUNGSPROGRAMM.....</b>         | <b>121</b> |
| Tabelle wartungsprogramm.....            | 122        |
| Tabelle empfohlene produkte.....         | 125        |
| <b>SONDERAUSSTATTUNGEN.....</b>          | <b>127</b> |
| Zubehörverzeichnis.....                  | 128        |

# V7 II Racer - V7 II Special - V7 II Stone



Kap. 01  
Allgemeine  
Vorschriften

## Einleitung

### ANMERKUNG

SEHR GEEHRTER KUNDE, WIR MÖCHTEN IHNEN DANKEN, DASS SIE SICH FÜR Moto Guzzi ENTSCIEDEN HABEN. DIE V7 RACER WURDE IN BESCHRÄNKTER AUFLAGE HERGESTELLT UND IST MIT EINIGEN BESONDERS HOCHWERTIGEN, AUSDRÜCKLICH IN "SONDERANFERTIGUNG" HERGESTELLTEN TEILEN INDIVIDUELL GESTALTET. DIE EXKLUSIVITÄT, MIT DER DAS FAHRZEUG HERGESTELLT WURDE, ERFORDERT EINE BESONDERE SORGFALT BEIM EINSATZ SOWIE BEI DER REINIGUNG UND WARTUNG DER ÄSTHETISCHEN BAUTEILE.

### ANMERKUNG

BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRASSEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.

## Pflege des Motorrads

Moto Guzzi rät zur Verwendung von Qualitätsprodukten für die Fahrzeugreinigung. Die Verwendung von ungeeigneten Produkten kann die Fahrzeugteile beschädigen. Zum Reinigen keine Lösungsmittel wie "Nitroverdünnung", "Kaltreiniger", Benzin oder ähnliche Stoffe, oder Reinigungsprodukte, die Alkohol enthalten verwenden.

### REINIGUNG DES MOTORRADS

Moto Guzzi rät vor der Fahrzeugreinigung zum Aufweichen mit reichlich Wasser und dann zur sorgfältigen Entfernung von Insekten und hartnäckigem Schmutz.

Um Flecken zu vermeiden, das Motorrad nicht sofort nach Aussetzen von Sonnenlicht und nicht bei direkter Sonneneinstrahlung reinigen.

Wenn das Fahrzeug in den Wintermonaten verwendet wird, sicherstellen, dass das Motorrad häufig gereinigt wird. Um das Auftausalz, das in den Wintermonaten auf den Straßen gestreut wird, zu entfernen, das Motorrad direkt nach der Benutzung mit kaltem Wasser reinigen.

#### **Achtung**

**NACH DER MOTORRADWÄSCHE KANN DIE BREMSWIRKUNG ANFÄNGLICH FÜR KURZE ZEIT BEEINTRÄCHTIGT SEIN, DA SICH WASSER AUF DEN REIBFLÄCHEN BEFINDET. FÜR EINE ERHÖHUNG DES BREMSBEREICHES SORGEN, UM DEN NORMALZUSTAND WIEDER HERZUSTELLEN, MÜSSEN DIE BREMSEN MEHRFACH BETÄTIGT WERDEN. DIE KONTROLLEN VOR FAHRTANTRITT AUSFÜHREN.**



**DIE BENUTZUNG VON WARMEM WASSER VERSTÄRKT DIE SALZWIRKUNG. NUR REICHLICH KALTES WASSER FÜR DIE REINIGUNG UND DAS ENTFERNEN VON AUFTAUSALZ VERWENDEN**



**DIE VERWENDUNG VON HOCHDRUCK-REINIGUNGSGERÄTEN (ODER DAMPFREINIGERN) KANN DIE DICHTUNGEN, DIE ÖLDICHTRINGE, DIE BREMSANLAGE, DIE ELEKTRISCHE ANLAGE UND DIE SITZBANK BESCHÄDIGEN. KEINE DAMPF- ODER HOCHDRUCKREINIGUNGSGERÄTE VERWENDEN.**

#### **REINIGUNG DER EMPFINDLICHEN TEILE**

##### **KAROSSERIE**

Das Motorrad regelmäßig waschen, damit es strahlend bleibt, insbesondere wenn es in stark verschmutzten oder schlammigen Bereichen benutzt wird. Aggressive Flecken durch Harz der Bäume, Benzin, Öl, Bremsflüssigkeit oder Vogelkot.

Diese sofort entfernen, andernfalls bleiben dauerhafte Flecken auf dem Lack. Nach der Reinigung können Ränder und verbleibende Flecken einfach erkannt werden,

diese mit nicht scheuernden weichen Tüchern, Marken-Polish von der Karosserie entfernen und mit einem Schutzwachs für Autos schützen. Eine regelmäßige Pflege, eine gründliche Reinigung und ein gleichmäßiger Schutz der Karosserie mit Schutzwachs schützt auf lange Zeit das Aussehen des Motorrads.

#### **PLASTIKTEILE**



**WENN DIE PLASTIKTEILE MIT AGGRESSIVEN REINIGUNGSMITTELN GEREINIGT WERDEN, KÖNNEN DIE OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGT WERDEN. NUR REICHLICH KALTES WASSER FÜR DIE REINIGUNG UND DAS ENTFERNEN VON AUFTAUSALZ VERWENDEN. RUNDBÜRSTEN ODER SCHWÄMME MIT HARTER OBERFLÄCHE KÖNNEN ZU KRATZERN FÜHREN**

#### **VERCHROMTE TEILE UND POLIERTE METALLE**



**DIE VERCHROMTEN TEILE UND DIE TEILE AUS ALUMINIUM ODER POLIERTEM STAHL BESONDERS PFLEGEN. SIE MÜSSEN MIT REICHLICH WASSER UND AUTOSHAMPOO GEWASCHEN, REGELMÄßIG MIT POLISH-PASTA POLIERT UND AUFGEFRISCHT, MIT WACHS ODER GEEIGNETEN SÄURE-FREIEN PRODUKTEN GESCHÜTZT WERDEN (Z.B. VASELINE)**

#### **GUMMITEILE**

Die Gummiteile mit Wasser und Neutralshampoo reinigen (Markenshampoo, geeignet für Autokarosserien)



**DIE VERWENDUNG VON SILIKON-SPRAY FÜR DIE REINIGUNG DER GUMMI-DICHTUNGEN KANN SCHÄDEN VERURSACHEN. FÜR DIE REINIGUNG DES MOTORRADS KEINE PRODUKTE VERWENDEN, DIE SILIKON ENTHALTEN**

## **Kohlenmonoxid**

Arbeiten bei laufendem Motor sollen in einem offenen bzw. gut belüfteten Raum vorgenommen werden. Den Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen lassen. Falls man in geschlossenen Räumen arbeitet, soll ein zum Abführen der Abgase geeignetes System verwendet werden.

### **Achtung**



**ABGASE ENTHALTEN KOHLENMONOXID, EIN GIFTGAS, DAS ZU BEWUSSTLOSIGKEIT UND SOGAR ZUM TOD FÜHREN KANN.**

### **Achtung**



**KOHLENMONOXID IST GERUCH- UND FARBLOS, DESHALB KANN ES MIT DEM GERUCHSSINN, MIT DEN AUGEN ODER ANDEREN SINNEN NICHT WAHRGENOMMEN WERDEN. KEINESFALLS DIE ABGASE EINATMEN.**

## Kraftstoff

### Achtung



DER FÜR DEN ANTRIEB IN VERBRENNUNGSMOTOREN BENUTZTE KRAFTSTOFF IST EXTREM ENTLAMMBAR UND KANN UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN EXPLOSIV WERDEN. DAS TANKEN UND DIE WARTUNGSARBEITEN SOLLTEN IN EINEM GUT GELÜFTETEN BEREICH UND BEI ABGESTELTEM MOTOR VORGENOMMEN WERDEN. BEIM TANKEN UND IN DER NÄHE VON BENZINDÄMPFEN NICHT RAUCHEN. FREIE FLAMMEN, FUNKENBILDUNG UND ANDERE QUELLEN UNBEDINGT VERMEIDEN, DIE ZU EINEM ENTZÜNDEN ODER EINER EXPLOSION FÜHREN KÖNNEN.

FREISETZUNG VON BENZIN IN DIE UMWELT VERMEIDEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.



BEIM FALLEN ODER STARKER NEIGUNG DES FAHRZEUGES KÖNNTE BENZIN HERAUSFLIEßEN.

### Heiße Bauteile

Der Motor und die Teile der Auspuffanlage werden sehr heiß und bleiben auch nach Abstellen des Motors noch für eine gewisse Zeit heiß. Bevor an diesen Bauteilen gearbeitet wird, Isolierhandschuhe anziehen oder abwarten, bis der Motor und die Auspuffanlage abgekühlt sind.

## Start und Fahrt

### Achtung

SCHALTET SICH WÄHREND DER FAHRT AM ARMATURENBRETT DIE BENZINRESERVEKONTROLLE EIN, BEDEUTET DIES, DASS DER RESTBESTAND AN BENZIN REDUZIERT UND DIE FAHRWEITE EINGESCHRÄNKT IST.

SO BALD WIE MÖGLICH KRAFTSTOFF TANKEN.

### Warnung

FALLS SICH DAS MOTORRAD VERSEHENTLICH ABSTELLT, ERMÖGLICHT DIE STEUERELEKTRONIK EINEN ERNEUTEN START INNERHALB VON FÜNF SEKUNDEN. NACH DIESER ZEITSPANNE VERHINDERT DIE ZÜNDELEKTRONIK EIN ERNEUTES STARTEN FÜR ZWEI SEKUNDEN. DAS MOTORRAD KANN NUR NACH VERSTREICHEN DIESER ZEIT GESTARTET WERDEN.

## Kontrolllampen



WENN DIE ALARM-KONTROLLLAMPE SCHALTET SICH WÄHREND DEM NORMALEN BETRIEB DES MOTORS AN, DAS HEISST, DASS DIE STEUERELEKTRONIK IRGEND EINE STÖRUNG ERFASST HAT.

MEISTENS FUNKTIONIERT DER MOTOR MIT REDUZierter LEISTUNG WEITER. TROTZDEM, SOFORT EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER AUF SUCHE.



WENN DIE MOTOR-ÖLDRUCKKONTROLLE ANGESCHALTET BLEIBT ODER SICH WÄHREND DEM NORMALEN BETRIEB DES MOTORS ANSCHALTET, HEISST DAS, DASS DER ÖLDRUCK IM KREISLAUF UNGENÜGENDE IST.

**SCHÄDEN ZU VERMEIDEN, MUSS IN DIESEM FALL DER MOTOR SOFORT AUSGESCHALTET WERDEN.**



**DEN MOTORÖLSTAND KONTROLLIEREN. BLEIBT TROTZ DER ÖLSTANDKONTROLLE DIE ANZEIGE DES UNZUREICHENDEN ÖLDRUCKS WEITERHIN EINGESCHALTET, WENDEN SIE SICH BITTE FÜR EINE KONTROLLE DER ANLAGE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.**

## **Verbrauchtes Motor- und Getriebeöl**

### **Achtung**



**BEI WARTUNGSARBEITEN SOLLTEN WASSERDICHTES SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.**

**MOTOR- ODER GETRIEBEÖL KANN BEI HÄUFIGEM UND TÄGLICHEM UMGANG SCHWERE HAUTSCHÄDEN VERURSACHEN.**

**NACH DER ARBEIT MIT ÖL SOLLTEN DIE HÄNDE GRÜNDLICH GEWASCHEN WERDEN.**

**ALTÖL MUSS ZU EINER ALTÖLSAMMELSTELLE GEBRACHT ODER VOM LIEFERANTEN ABGEHOLT WERDEN.**

**FREISETZUNG VON ALTÖL IN DIE UMWELT VERMEIDEN**

**VON KINDERN FERNHALTEN.**

## Bremsflüssigkeit



DIE BREMSFLÜSSIGKEIT KANN LACKIERTE, KUNSTSTOFF- ODER GUMMI-OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. BEI WARTUNG DER BREMSANLAGE SOLLEN DIESE TEILE MIT EINEM SAUBEREN TUCH GESCHÜTZT WERDEN. BEI AUSFÜHRUNG DER WARTUNGSARBEITEN AN DEN ANLAGEN IMMER SCHUTZBRILLEN TRAGEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST FÜR DIE AUGEN EXTREM GEFÄHRlich. KOMMT DIE FLÜSSIGKEIT ZUFÄLLIG MIT DEN AUGEN IN BERÜHRUNG, MIT VIEL KALTEM UND SAUBEREM WASSER AUSSPÜLEN UND SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

## Elektrolyt und Wasserstoffgas der Batterie

### Achtung



DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT IST GIFTIG UND ÄTZEND UND KANN, DA SIE SCHWEFELSÄURE ENTHÄLT, BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT VERÄTZUNGEN VERURSACHEN. BEIM UMGANG MIT BATTERIEFLÜSSIGKEIT ENG ANLIEGENDE HANDSCHUHE UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN. KOMMT DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT MIT DER HAUT IN BERÜHRUNG, SOFORT MIT VIEL FRISCHEM WASSER ABSPÜLEN. ES IST BESONDERS WICHTIG, DIE AUGEN ZU SCHÜTZEN, DENN AUCH EINE WINZIGE MENGE BATTERIESÄURE KANN ZU ERBLINDUNG FÜHREN. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN, MIT VIEL FLIESS-ENDEM WASSER FÜR UNGEFÄHR 15 MINUTEN SPÜLEN UND UMGEHEND EINEN ARZT AUFSUCHEN. DIE BATTERIE BILDET EXPLOSIVE GASE. FLAMMEN, FUNKEN UND ANDERE HITZEQUELLEN FERNHALTEN UND NICHT RAUCHEN. BEIM WARTEN ODER AUFLADEN DER BATTERIE STETS FÜR AUSREICHENDE BELÜFTUNG SORGEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT IST ÄTZEND. NICHT UMKIPPEN ODER VERSCHÜTTEN, DAS GILT BESONDERS FÜR DIE PLASTIKTEILE. SICHERSTELLEN, DASS DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT FÜR DIE ZU BENUTZENDE BATTERIE GEEIGNET IST.

## Ständer



VOR DER ANFAHRT SICHERSTELLEN, DASS DER STÄNDER RICHTIG IN DIE RUHEPOSITION EINGEKlapPT IST.

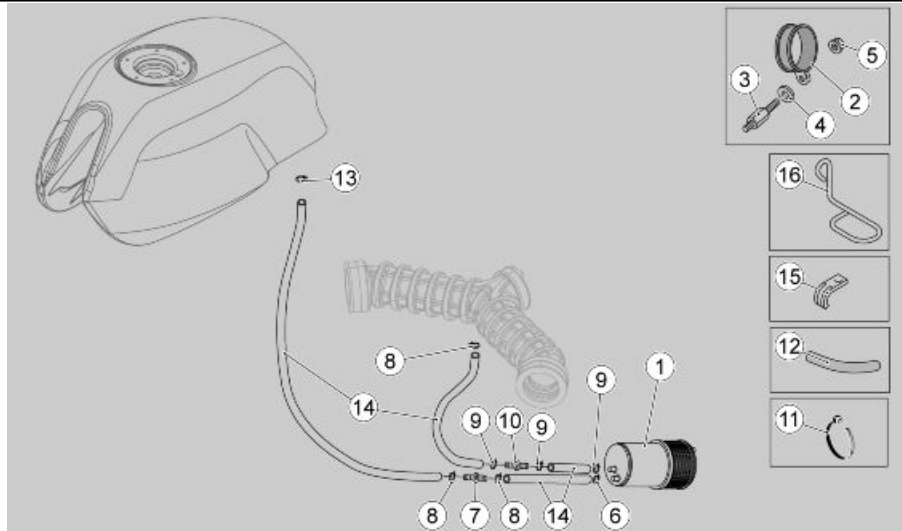
WEDER DAS EIGENE NOCH DAS BEIFAHRRERGEWICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.

## Mitteilung von Defekten, die dich Sicherheit beeinflussen

Wenn nicht anders in der Bedienungs- und Wartungsanleitung angegeben, keine mechanischen oder elektrischen Bauteile ausbauen.

### Achtung

EINIGE KABELSTECKER AM FAHRZEUG SIND UNTEREINANDER AUSSCHWAPBAR. WENN SIE FALSCH AUSGEBAUT WERDEN, KÖNNEN SIE DEN NORMALBETRIEB DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN.



01\_01

## Legende:

1. Kohlefilter
2. Schelle
3. Kanisterhalterung
4. Unterlegscheibe
5. Selbstsichernde Mutter
6. Schelle
7. Druckventil
8. Schelle
9. Grüne Klick-Schelle

- 10. Drosselunghalterung
- 11. Schwarze Schelle
- 12. Thermische Hülle
- 13. Schelle
- 14. Rohr SAE 30
- 15. Bügelschraube
- 16. Kabelführung

#### **ANMERKUNG**

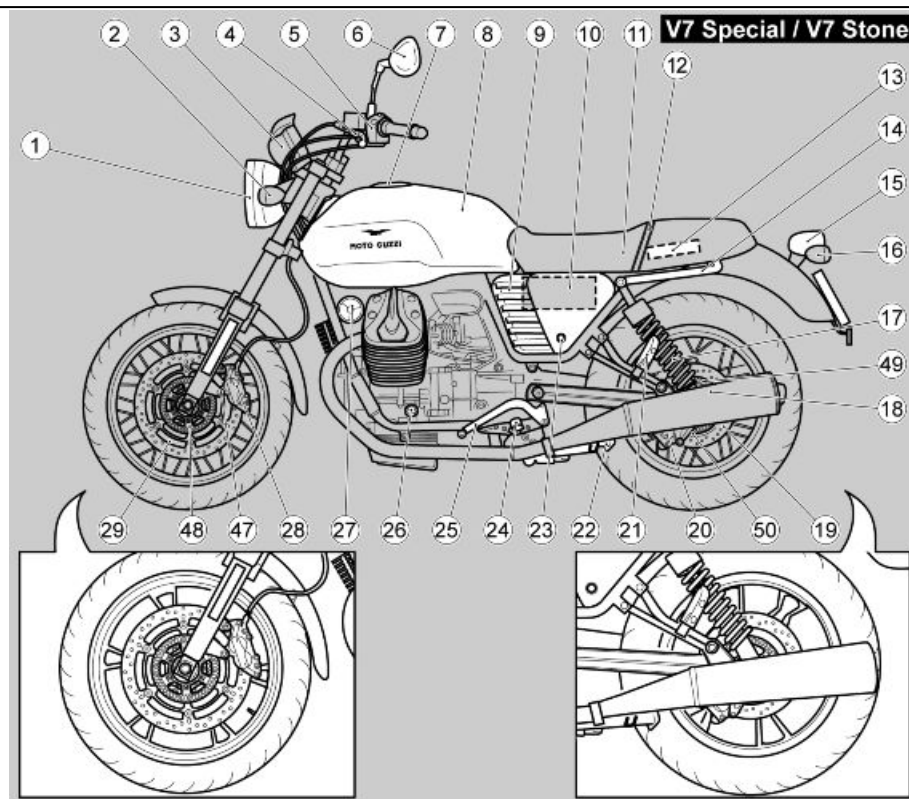
**BEI SYSTEMSTÖRUNGEN WENDEN SIE SICH AN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler.**

# V7 II Racer - V7 II Special - V7 II Stone

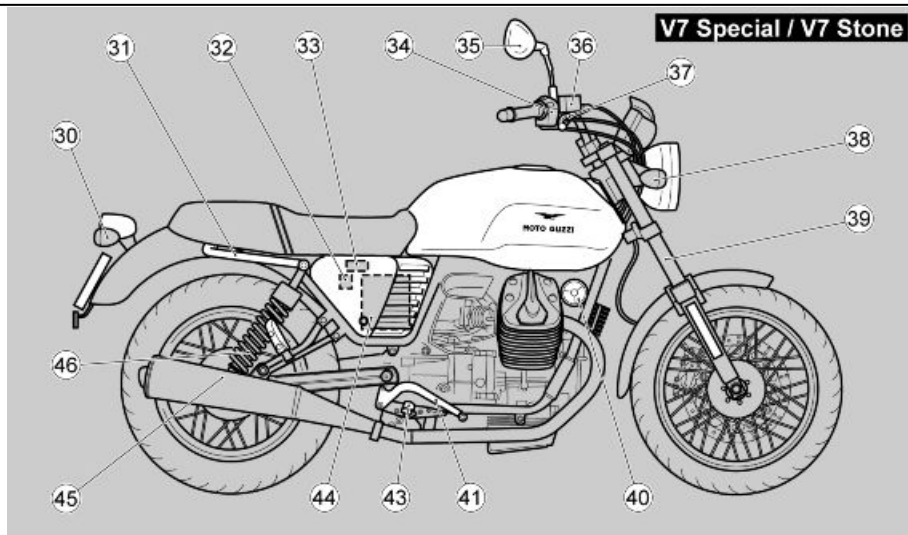


Kap. 02  
Fahrzeug

# Anordnung der Hauptkomponenten (02\_01, 02\_02, 02\_03, 02\_04)



02\_01

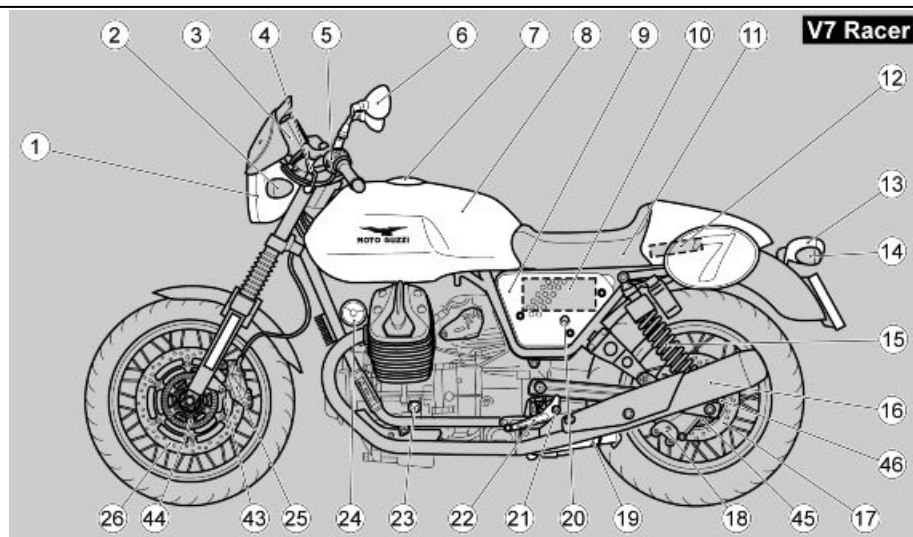


02\_02

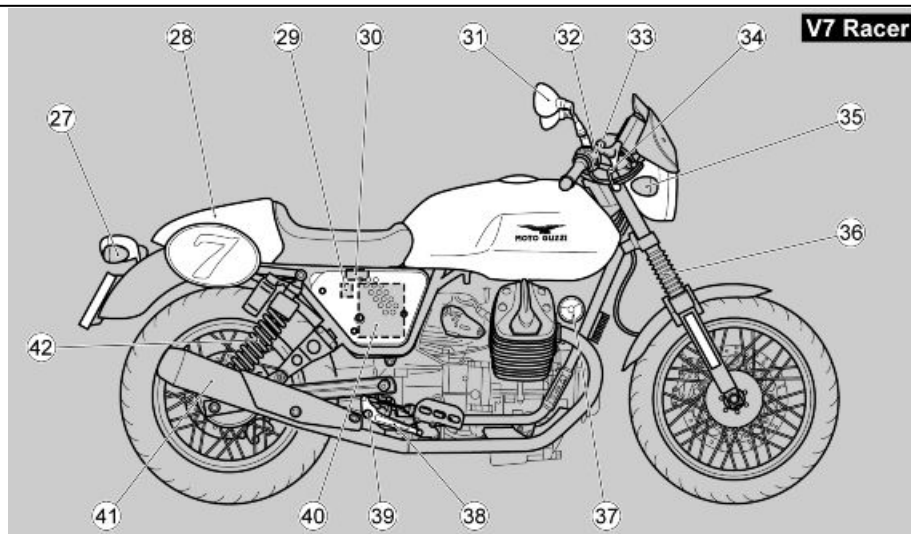
#### Zeichenerklärung V7 Special / V7 Stone:

1. Scheinwerfer
2. Vorderer linker Blinker
3. Armaturenbrett
4. Kupplungshebel
5. Linker Licht-Wechselschalter
6. Rückspiegel links
7. Kraftstofftankdeckel
8. Benzintank
9. Seitenteil links
10. Luftfilter
11. Sitzbank

12. Beifahrergriff (wo vorgesehen)
13. Handschuhfach
14. Beifahrergriff links (wo vorgesehen)
15. Rücklicht
16. Hinterer linker Blinker
17. Hinterer linker Stoßdämpfer
18. Auspuffrohrendstück links
19. Hintere Bremsscheibe
20. Bremssattel Hinterradbremse
21. Beifahrer-Fußraste links
22. Seitenständer
23. Sitzbankschloss
24. Fahrer-Fußraste links
25. Schalthebel
26. Motoröl-Messstab
27. Linke Hupe
28. Bremssattel Vorderradbremse
29. Vordere Bremsscheibe
30. Hinterer rechter Blinker
31. Beifahrergriff rechts (wo vorgesehen)
32. Behälter für Hinterradbremsschmiermittel
33. Sicherungskasten
34. Rechter Licht-Wechselschalter
35. Rechter Rückspiegel
36. Bremsflüssigkeitsbehälter Vorderradbremse
37. Bremshebel Vorderradbremse
38. Vorderer rechter Blinker
39. Vordere Gabel
40. Rechte Hupe
41. Bremshebel Hinterradbremse
42. Fahrer-Fußrasterechts
43. Batterie
44. Beifahrer-Fußraste rechts
45. Auspuffrohrendstück rechts
46. Hinterer rechter Stoßdämpfer
47. Vorderer Geschwindigkeitssensor
48. Vorderer Hallgeber
49. Hinterer Hallgeber



02\_03



02\_04

#### Zeichenerklärung V7 Racer:

1. Scheinwerfer
2. Vorderer linker Blinker
3. Armaturenbrett
4. Kupplungshebel
5. Linker Licht-Wechselschalter
6. Rückspiegel links
7. Kraftstofftankdeckel
8. Benzintank (\*)
9. Seitenteil links
10. Luftfilter
11. Sitzbank
12. Handschuhfach
13. Rücklicht

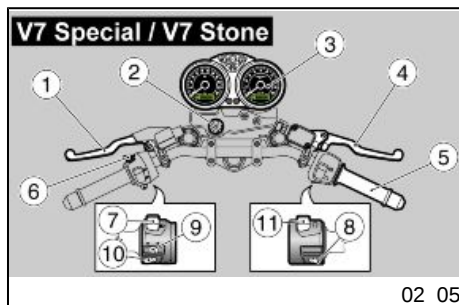
14. Hinterer linker Blinker
15. Hinterer linker Stoßdämpfer
16. Auspuffrohrendstück links
17. Hintere Bremsscheibe
18. Bremssattel Hinterradbremse
19. Seitenständer
20. Sitzbankschloss
21. Fahrer-Fußraste links
22. Schalthebel
23. Motoröl-Messstab
24. Linke Hupe
25. Bremssattel Vorderradbremse
26. Vordere Bremsscheibe
27. Hinterer rechter Blinker
28. Heckteil
29. Behälter für Hinterradbremsschmierflüssigkeit
30. Sicherungskasten
31. Rechter Rückspiegel
32. Rechter Licht-Wechselschalter
33. Bremsflüssigkeitsbehälter Vorderradbremse
34. Bremshebel Vorderradbremse
35. Vorderer rechter Blinker
36. Vordere Gabel
37. Rechte Hupe
38. Bremshebel Hinterradbremse
39. Fahrer-Fußrasterechts
40. Batterie
41. Auspuffrohrendstück rechts
42. Hinterer rechter Stoßdämpfer
43. Vorderer Geschwindigkeitssensor
44. Vorderer Hallgeber
45. Hinterer Geschwindigkeitssensor
46. Hinterer Hallgeber

#### **Achtung**

**(\*) DIESES MOTORRAD WURDE IN BESCHRÄNKTER SERIE MIT HOCHWERTIGEN VERARBEITUNGEN HERGESTELLT. DIE VERCHROMTE OBERFLÄCHE**

DES BENZINTANKS KANN LEICHTE UNVOLLKOMMENHEITEN AUFWEISEN, DIE NICHT ALS MANGEL SONDERN ALS EIGENSCHAFT DES BAUTEILS ANZUSEHEN SIND.

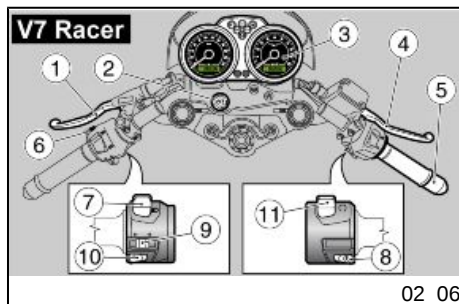
EINE EVENTUELLE UNVOLLKOMMENHEIT DES TANKRIEMENS ENTSTEHT DURCH DEN NATURSTOFF LEDER, AUS WELCHEM ER HERGESTELLT IST. MIT DER ZEIT KÖNNEN NORMALE ANZEICHEN VON ALTERUNG ODER VERSCHLEISS AUFTRETEN.



## Das cockpit (02\_05, 02\_06)

### Legende:

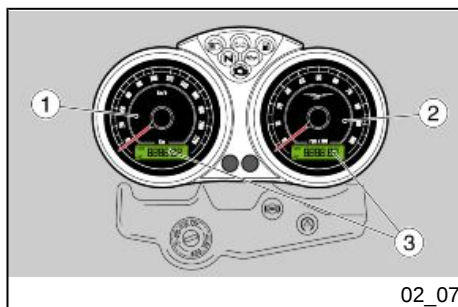
1. Kupplungshebel
2. Zündschloss / Lenkradschloss
3. Instrumente und Anzeigen
4. Bremshebel Vorderradbremse
5. Gasgriff
6. Schalter Lichttupe
7. Licht-Wechselschalter
8. Anlasserschalter
9. Blinkerschalter
10. Hupenschalter
11. Schalter zum Abstellen des Motors



## Instrumente (02\_07)

### Zeichenerklärung:

1. Tachometer
2. Drehzahlmesser
3. Multifunktions-Digitaldisplay

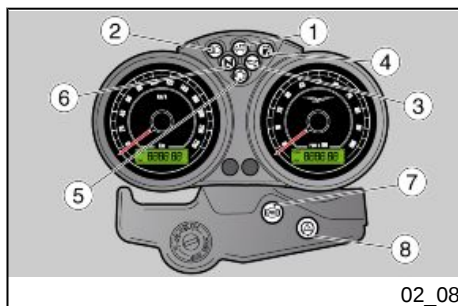


02\_07

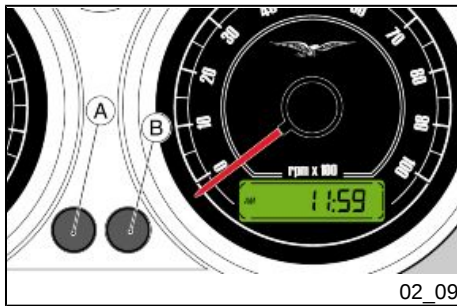
## Kontrolllampeneinheit (02\_08)

### Legende:

1. Blinkerkontrolle (grün)
2. Fernlichtkontrolle (blau)
3. Motor-Öldruckkontrolle (rot)
4. Benzinreservekontrolle (bernsteinfarben)
5. Kontrolllampe MI (bernsteinfarben)
6. Leerlaufkontrolle (grün)
7. Kontrolllampe ABS (bernsteinfarben)
8. Kontrolllampe MGCT (bernsteinfarben)



02\_08



## Uhr (02\_09)

### Uhreinstellung

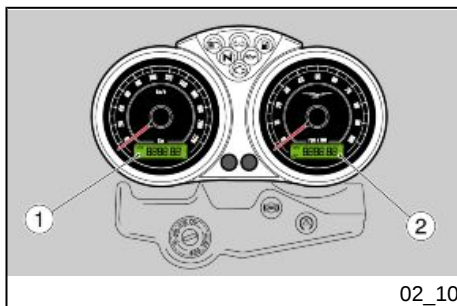
- Für zwei Sekunden die Taste (B) gedrückt halten.
- Beim Öffnen dieser Funktion fängt das Symbol AM an zu blinken.
- Durch Betätigung der Taste (A) wird von AM auf PM umgestellt. Die jeweiligen Symbole blinken.
- Wird die Taste (B) betätigt, wird auf Einstellung der STUNDEN umgestellt. Die entsprechenden Ziffern blinken. Mit jedem Druck auf die Taste (A) wird um 1 vorgestellt (von 0 bis 11 und zurück auf 0).
- Wird die Taste (B) betätigt, wird auf Einstellung der MINUTEN umgestellt. Die entsprechenden Ziffern blinken.
- Mit jedem Druck auf die Taste (A) wird um 1 vorgestellt (von 0 bis 59 und zurück auf Null).
- Wird die Taste (A) länger als fünf Sekunden gedrückt gehalten: Alle 100 ms wird um 1 vorgestellt.
- Mit einem weiteren Druck auf die Taste (B) wird der Einstellmodus beendet und auf Normalbetrieb zurückgestellt.
- Die Uhr kann nur bei angehaltenem Fahrzeug (Geschwindigkeit Null) eingestellt werden.

### Anzeige der Uhrzeit

- Die Anzeige unterscheidet sich von der Einstellung durch das Blinken der beiden mittleren Punkte.

Angezeigte Sequenz:

- AM von 0.00 bis 11.59
- PM von 12.00 bis 11.59



02\_10

## Digitales display (02\_10)

- Wird der Zündschlüssel auf "ON" gedreht, verhält sich das System wie folgt:
  - Alle Kontrolllampen werden gleichzeitig eingeschaltete (Lampentest).
  - Die Zeiger werden zunächst auf Null, dann auf Vollausschlag und anschließend wieder zurück auf Null gestellt.
  - Für eine Sekunde werden alle Segmente an den beiden Display eingeschaltet.
  - Alle Kontrolllampen (außer den aktiven) werden ausgeschaltet und das Display wird auf Normalanzeige zurückgestellt.

Folgende Standard-Einstellungen werden am Display angezeigt:

- Gesamt-Kilometerzähler (linkes LCD-Display ) (1)
- Lufttemperatur (rechtes LCD-Display) (2).

Unabhängig vom Display-Zustand vor Key-Off.

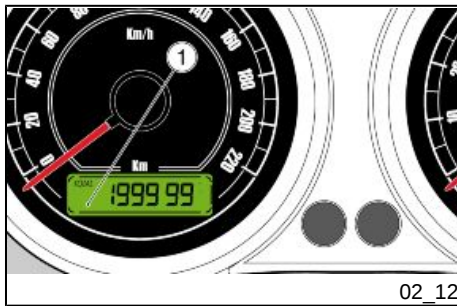


02\_11

## Wartungs-ikonen (02\_11)

- Diese Funktion wird vom System wie folgt angezeigt:
 

Nach Überschreiten der Kilometerleistung für den ersten oder einen der folgenden Wartungscoupons wird am linken LCD-Display (1) die Meldung "MAInt" angezeigt.
- Diese Meldung wird nur während der ersten 5 Sekunden nach jedem Start angezeigt, anschließend wird auf Normalanzeige zurückgestellt.
- Für das Rücksetzen des Wartungs-Symbols wenden Sie sich bitte an einen offiziellen **Moto Guzzi** Vertragshändler.



## Einstellung gesamt – kilometerstand und tageskilometer (02\_12, 02\_13)

### Gesamt-Kilometerzähler

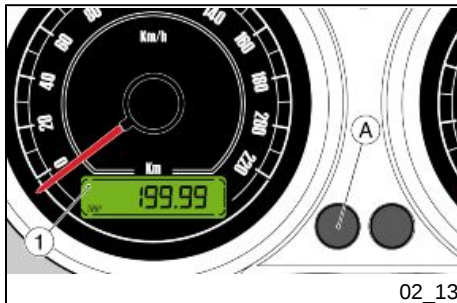
Maßeinheit: Km oder Meilen.

Anzeige: Am linken LCD-Display (1).

- Der Wert wird dauerhaft gespeichert.
- Er kann nicht auf Null zurückgestellt werden.
- Der Gesamt-Kilometerzähler zeigt den Wert wie folgt an:

- Das Symbol TOTAL wird aktiviert.

- Übersteigt der Wert 199999 wird ständig "----" angezeigt.



### Teilstrecken-Kilometerzähler

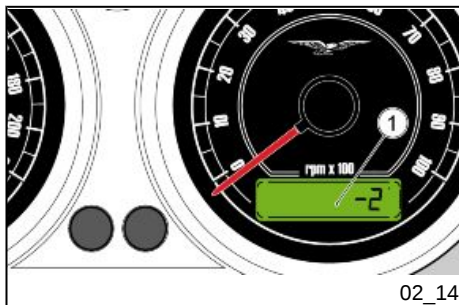
Maßeinheit: Km oder Meilen.

Anzeige: Am linken LCD-Display (1).

- Der Wert wird gespeichert.
- Der Zähler kann auf Null zurückgestellt werden, wenn die Taste (A) zwei Sekunden lang gedrückt gehalten wird.
- Der Teilstrecken-Kilometerzähler zeigt den Wert wie folgt an:

- Das Symbol TRIP und der Dezimalpunkt werden aktiviert.

- Übersteigt der Wert 999.9, wird der Zähler auf Null zurückgestellt und zählt ab "0.0" neu.



02\_14

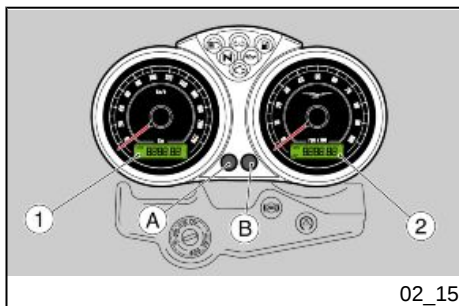
## Einstellungsanzeige aussentemperatur (02\_14)

Maßeinheit: °C oder °F.

Anzeige: Am rechten LCD-Display (1).

Die Anzeige-Grenzwerte sind -10 / +60 °C (14 / 140 °F).

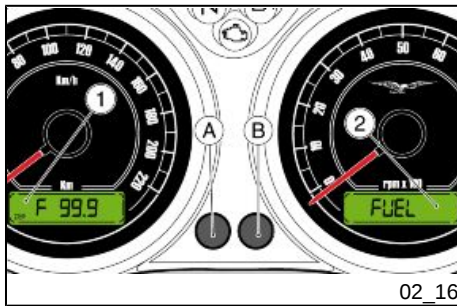
- Bei einer Temperatur unter -10 °C (14 °F) wird am rechten LCD-Display die Meldung "LO" blinkend angezeigt.
- Liegt der Wert zwischen -10°C (14 °F) e +60°C (140 °F), wird der Wert ständig angezeigt.
- Bei einer Temperatur gleich oder über +60°C (140 °F) wird die Meldung "HI" blinkend angezeigt. Gleichzeitig wird das Symbol für die verwendete Maßeinheit eingeschaltet.
- Bei einem Ausfall des Sensorsignals (Kurzschluss oder Sensor getrennt), werden ständig drei Linien "---" angezeigt.



02\_15

## Steuertasten (02\_15)

- Bei Druck auf die Taste (A) und Zündschlüssel auf Position "ON" wird am linken LCD-Display (1) abwechselnd folgendes angezeigt:
  - Gesamt-Kilometerzähler (zeigt die Gesamt-Fahrstrecke an).
  - Teilstrecken-Kilometerzähler (zeigt die Fahrstrecke am letztem Nullstellen oder ab Beginn Reserve an).
- Bei Druck auf die Taste (B) und Zündschlüssel auf Position "ON" wird am rechten LCD-Display (2) abwechselnd folgendes angezeigt:
  - Uhr.
  - Lufttemperatur.



## Fortschrittliche Funktionen (02\_16)

### Funktion Trip Fuel (wo vorgesehen)

Mit dieser Funktion wird die in Benzinreserve gefahrene Fahrtstrecke gezählt und angezeigt.

Beim Einschalten der Reservekontrolle:

- Am linken LCD-Display (1) erscheint automatisch die Anzeige für Trip Fuel.
- Mit anschließendem Druck auf die Taste (A) kann trotzdem auf die Gesamt- oder Teilstrecken-Kilometerzähler umgeschaltet und nacheinander die Werte für Gesamt-Kilometerzähler, Teilstrecken-Kilometerzähler - Trip Fuel angezeigt werden.

Wird der Zündschlüssel auf "ON" gestellt:

- Während der ersten sechzig Sekunden (das ist die Phase, während der sich der Reserve-Sensor stabilisiert) wird Trip Fuel nicht angezeigt. Nach Ablauf dieser Zeit wird Trip Fuel automatisch angezeigt. Der Anzeigemodus für Trip Fuel ist folgender:

- Das Symbol TRIP und der Punkt werden aktiviert, am linken Zeichen erscheint der Buchstabe "F".

- Der Anfangswert ist "0.0".

### Funktion Alarm Fuel (wo vorgesehen)

Wenn sich das Fahrzeug in Benzin-RESERVE befindet:

- Am rechten LCD-Display (2) erscheint automatisch die Meldung "FUEL", die abwechselnd mit dem normalerweise angezeigten Wert (Uhrzeit oder Lufttemperatur) angezeigt wird.
- Beim Starten schaltet sich die Meldung "FUEL" nicht ein.

### Funktion Maßeinheiten-Auswahl

Mit dieser Funktion kann die Maßeinheit für die Lufttemperatur ausgewählt werden (°C oder °F).

- Den Zündschlüssel auf "ON" stellen und beide Tasten (A und B) gedrückt halten. Am rechten LCD-Display (1) wird die aktuelle Einstellung "EU" (°C) oder "USA" (°F) blinkend angezeigt.
- Bei Druck auf die Taste (A): Es wird von "EU" (°C) auf "USA" (°F) oder umgekehrt umgestellt.
- Wird die Taste (B) für 5 Sekunden gedrückt gehalten, wird die letzte Einstellung permanent gespeichert und am rechten LCD-Display (1) die Meldung "OFF" angezeigt.
- Um auf Normalmodus zurückzustellen, muss der Zündschlüssel auf "OFF" gedreht werden.

Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf die Maßeinheit für den Gesamt-/ Teilstrecken-Kilometerzähler (km oder Meilen).

### **Einstellung Instrumenten-Hintergrundbeleuchtung**

Die Instrumenten-Hintergrundbeleuchtung (Anzeigen der Skalen und Display) kann auf drei Stufen eingestellt werden.

Dieser Parameter kann innerhalb von fünf Sekunden nach dem Starten eingestellt werden. Bei jedem Druck auf die Taste (B) wird auf eine kleine Stufe gestellt und dann wieder mit der höchsten Stufe angefangen.

Nachdem die Taste (B) losgelassen und für zwei Sekunden nicht betätigt worden ist, wird die Einstellung gespeichert. Beim nächsten Start behält das System die ausgewählte Stufe für die Hintergrundbeleuchtung bei.

### **Zündschlüsselschalter (02\_17)**

Das Zündschloss befindet sich an der oberen Lenkrohrplatte.

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt (einer ist der Reserveschlüssel).

Das Ausschalten der Lichter ist durch die Positionierung des Zündschalters auf **OFF»** bedingt

#### ANMERKUNG

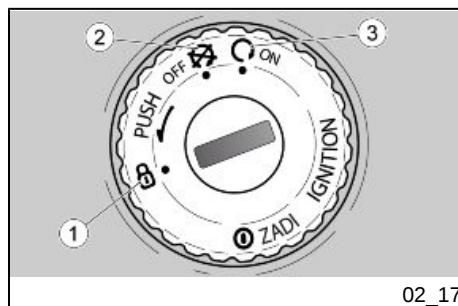
**DER SCHLÜSSEL BETÄTIGT DAS ZÜNDSCHLOSS/ LENKERSCHLOSS, DEN TANKDECKEL UND DAS SITZBANKSCHLOSS.**

#### ANMERKUNG

**DIE LICHTER SCHALTEN SICH AUTOMATISCH NACH STARTEN DES MOTORS AN.**

#### ANMERKUNG

**DEN RESERVESCHLÜSSEL NICHT IM FAHRZEUG AUFBEWAHREN.**



**LOCK (1):** Die Lenkung ist blockiert. Es ist nicht möglich den Motor zu starten und die Beleuchtung einzuschalten. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

**OFF (2):** Der und Motor und die Beleuchtung können nicht eingeschaltet werden. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

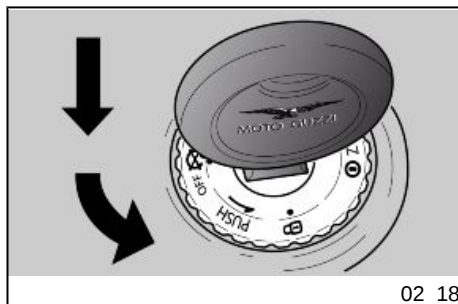
**ON (3):** Der Motor kann eingeschaltet werden. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.

02\_17

## Lenkerschloss absperren (02\_18)



UM DIE KONTROLLE ÜBER DAS FAHRZEUG NICHT ZU VERLIEREN, DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIEMALS WÄHREND DER FAHRT AUF «LOCK» DREHEN.



02\_18

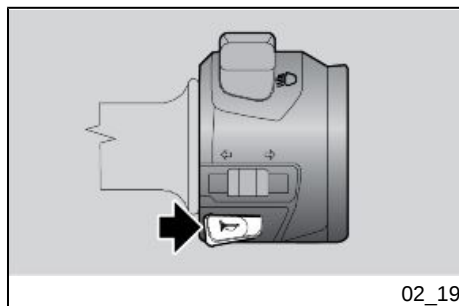
### Zum Blockieren der Lenkung:

- Den Lenker ganz nach links einschlagen.
- Den Schlüssel auf "OFF" drehen.
- Drücken und den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn (nach links) drehen, den Lenker langsam einschlagen, bis der Schlüssel auf «LOCK» drehen.
- Den Schlüssel herausziehen.

## Hupendruckknopf (02\_19)

### ANMERKUNG

DIE ELEKTRISCHEN BAUTEILE FUNKTIONIEREN NUR, WENN DER ZÜND-SCHALTER AUF "ON" STEHT

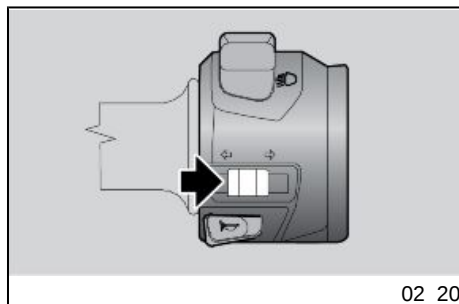


Beim Drücken schaltet sich die Hupe ein.

### Lenkradschloss absperren (02\_20)

#### ANMERKUNG

**DIE ELEKTRISCHEN BAUTEILE FUNKTIONIEREN NUR, WENN DER ZÜND-SCHALTER AUF "ON" STEHT**



Wenn nach links abgebogen werden soll, den Blinkerschalter nach links stellen; Wenn nach rechts abgebogen werden soll, den Blinkerschalter nach rechts stellen. Zum Ausschalten der Blinker auf den Schalter drücken.

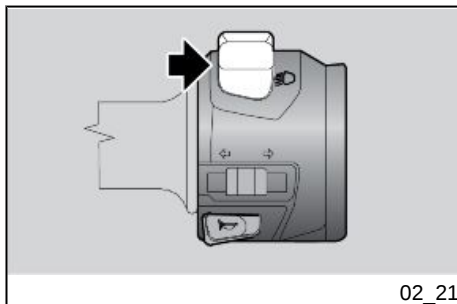
#### Achtung

**FALLS DIE BLINKER-KONTROLLAMPE SCHNELL BLINKT, HEISST ES, DASS EINE ODER BEIDE BLINKERLAMPEN DURCHGEBRANNT SIND.**

## Lichtumschalter (02\_21)

### ANMERKUNG

**DIE ELEKTRISCHEN BAUTEILE FUNKTIONIEREN NUR, WENN DER ZÜND-SCHALTER AUF "ON" STEHT**



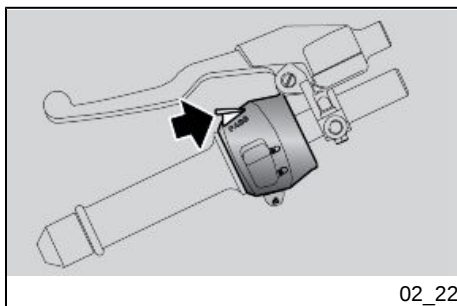
### Licht-Wechselschalter

- Bei nach unten gedrücktem Licht-Wechselschalter sind das Standlicht, die Armaturenblettbeleuchtung und das Abblendlicht immer eingeschaltet.
- Bei nach oben gedrücktem Licht-Wechselschalter wird das Fernlicht eingeschaltet.

## Lichthupentaste (02\_22)

### ANMERKUNG

**DIE ELEKTRISCHEN BAUTEILE FUNKTIONIEREN NUR, WENN DER ZÜND-SCHALTER AUF "ON" STEHT**



02\_22

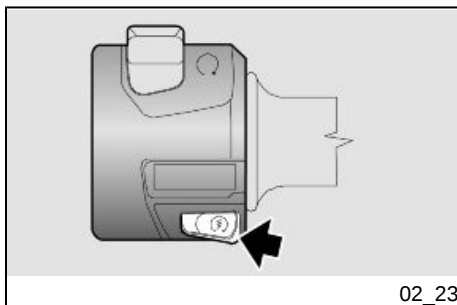
Gestattet die Lichthupe bei Gefahr oder im Notfall zu aktivieren.

Beim Loslassen des Schalters schaltet sich die Lichthupe aus.

## Startschalter (02\_23)

### ANMERKUNG

**DIE ELEKTRISCHEN BAUTEILE FUNKTIONIEREN NUR, WENN DER ZÜND-SCHALTER AUF "ON" STEHT**



02\_23

- Bei Druck auf den Anlasserschalter wird der Motor durch den Anlasser gedreht.
- Wenn man nach dem Start des Motors den Anlasserschalter 3 Sekunden lang gedrückt hält, wird das Kontrollsystem MGCT aktiviert/deaktiviert.

### ANMERKUNG

**UM DIE AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DES KONTROLLSYSTEMS MGCT ZU WIEDERHOLEN, MUSS MAN 2 SEKUNDEN WARTEN, BEVOR MAN ERNEUT DEN ANLASSERSCHALTER DRÜCKT**

## Schalter zum Abstellen des Motors (02\_24)

### Achtung



**DEN SCHALTER ZUM ABSTELLEN DES MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT BETÄTIGEN.**

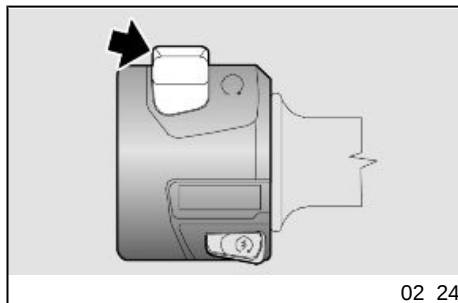
Erfüllt die Funktion eines Sicherheits- oder Not-Aus-Schalters.

Ist der Schalter auf Position 'KEY ON' gestellt, kann der Motor gestartet werden. Wird der Schalter auf Position 'KEY OFF' gestellt, wird der Motor abgestellt.

### Achtung

**BEI ABGESTELTEM MOTOR UND ZÜNDSCHLÜSSEL AUF POSITION «ON» KANN SICH DIE BATTERIE ENTLADEN.**

**BEI ANGEHALTENEM FAHRZEUG UND NACH ABSTELLEN DES MOTORS DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF POSITION «OFF» STELLEN.**



02\_24

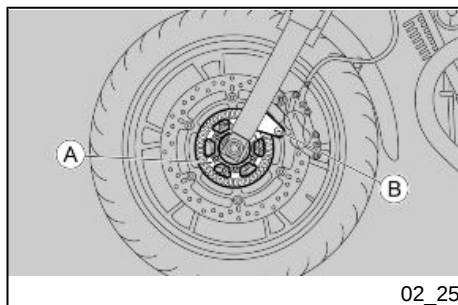
## Antiblockiersystem (ABS) (02\_25, 02\_26, 02\_27)

Das Fahrzeug verfügt über ein Antiblockiersystem «ABS» am Vorder- und Hinterrad.

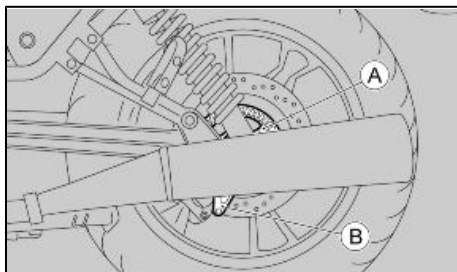
**A: Hallgeber**

**B: Geschwindigkeitssensor**

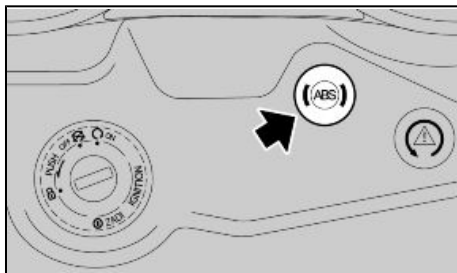
- **ABS:** Es handelt sich um eine hydraulisch - elektronische Vorrichtung, die den Druck im Inneren des Bremskreises begrenzt, wenn ein an den Rädern angebrachter Sensor dessen Tendenz zur Blockierung erfasst. Dieses System verhindert das Blockieren der Räder mit dem Ziel, die Sturzgefahr zu vermeiden.



02\_25



02\_26



02\_27

Bei Störung des ABS-Systems, die dem Fahrer unverzüglich durch Einschalten der ABS-Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett gemeldet wird, behält das Fahrzeug die Merkmale einer herkömmlichen Bremsanlage bei. Falls die ABS-Kontrolllampe aufleuchtet, fahren Sie langsam und begeben Sie sich in eine autorisierte Vertragswerkstatt, um die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen. Der vom ABS gelieferte Beitrag zur Sicherheit rechtfertigt auf keinen Fall gewagte Manöver. Unter den folgenden Bedingungen könnte der Bremsweg länger sein als bei einem Fahrzeug mit herkömmlicher Bremsung:

- Fahrt auf unbefestigten Straßen, mit Kies oder Schnee
- Fahrt auf Straßen mit Löchern oder Rinnsteinen

Wir empfehlen daher, unter diesen Bedingungen langsamer zu fahren.

#### Achtung



**BEI SEHR NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (UNTER 5 km/h (3.11 mi) SCHALTET SICH DAS ABS-SYSTEM AUS.**

**SEIEN SIE DAHER VORSICHTIG BEI BREMSUNGEN MIT GERINGER BODENHAFTUNG BEI NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (BEISPIELSWEISE BEIM BREMSEN AUF GEFLIESTEN GARAGENBÖDEN, NACHDEM MAN AUF NASSER STRASSE ODER UNTER ÄHNLICHEN BEDINGUNGEN GEFAHREN IST).**

#### ANMERKUNG

**BEI EINSTECKEN DES SCHLÜSSELS, SCHALTET SICH DIE ABS-KONTROLLAMPE EIN UND BLINKT, BIS MAN 5 km/h (3.11 mph) ERREICHT, DANN SCHALTET SIE SICH AUS.**

#### Achtung



**WENN DIE ABS KONTROLLAMPE DAUERHAFT EINGESCHALTET IST ODER STÄNDIG BLINKT, BEDEUTET DAS EINE STÖRUNG UND DIE DEAKTIVIERUNG DER ABS FUNKTION.**

**Achtung**

**IM FALLE DER FEHLFUNKTION DER BATTERIE SCHALTET SICH DAS ABS - MGCT SYSTEM AUS.**

**Technische angaben****Abstand zwischen Hallgeber und Sensor vorn**

0,3 - 2,00 mm (0,012 - 0,079 in)

**Abstand zwischen Hallgeber und Sensor hinten**

0,3 - 2,00 mm (0,012 - 0,079 in)

**MGCT-System (Moto Guzzi Controllo Trazione) (02\_28, 02\_29)**

Das MGCT-System ist ein Fahrerassistenzsystem, das den Fahrer bei den Beschleunigungsmanövern unterstützt, um die Stabilität des Fahrzeugs zu erhöhen, vor allem auf Untergrund mit geringer Bodenhaftung und unter Bedingungen, die ein plötzliches Rutschen des Hinterrads bewirken können. MGCT greift unter diesen Umständen automatisch ein und verringert die vom Motor abgegebene Leistung innerhalb der durch die Haftbedingungen vorgegebenen Grenze, wodurch es bedeutend zur Beibehaltung der Stabilität des Fahrzeugs beiträgt. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass mit angemessener Geschwindigkeit gefahren wird. Dabei müssen Wetter- und Straßenbedingungen sowie die Belastungsbedingungen des Motorrads und der Reifenstand berücksichtigt und der benötigte Sicherheitsabstand eingehalten werden. Es sollte jedoch nicht vergessen werden, dass die physikalischen Straßen-Haftungsgrenzen des Fahrzeugs nicht überschritten werden dürfen. Das MGCT-System kann in den verschiedenen Situationen Fahrfehler oder einen falschen Einsatz des Gasgriffs nicht ausgleichen.

**Achtung**

**DAS MGCT-SYSTEM SCHÜTZT ABER NICHT VOR STÜRZEN IN KURVEN.**

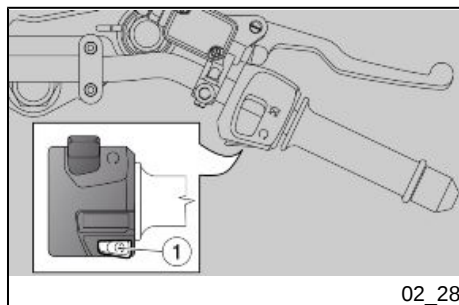
**EIN RUCKARTIGES BESCHLEUNIGEN BEI GENEIGTEM FAHRZEUG ODER GE-DREHTEM LENKER SCHAFFT EINEN ZUSTAND VON INSTABILITÄT, DER SCHWER ZU BEWÄLTIGEN IST.**

**NIE LEICHTSINNIG FAHREN. DIE STRASSENHAFTUNG DES FAHRZEUGS UN-TERLIEGT BESONDEREN PHYSIKALISCHEN GESETZEN, DIE AUCH VOM MGCT NICHT UMGANGEN WERDEN KÖNNEN.**

**Warnung**

**DAS MGCT-SYSTEM BERUHT AUF DER ERKENNUNG DES GESCHWINDIG-KEITSUNTERSCHIEDS ZWISCHEN HINTERRAD UND VORDERRAD. DAMIT DAS SYSTEM DIE MAXIMALE EFFIZIENZ UNTER ALLEN BEDINGUNGEN BEI-BEHÄLT, IST ES NOTWENDIG, DAS KALIBRIERUNGSVERFAHREN JEDES MAL DURCHZUFÜHREN, WENN MAN AUCH NUR EINEN DER REIFEN WECHSELT.**

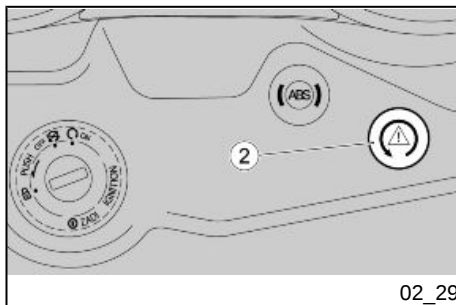
**ZUR KALIBRIERUNG DER STEUERELEKTRONIK DAS UNTEN ANGEGEBENE VERFAHREN DURCHFÜHREN.**



- **TASTE (1) (bei laufendem Motor):** Aktivierung / Deaktivierung.
- **ICON (2):** Symbol zur Betriebsanzeige.

**Blinkmodus:**

- Ausgeschaltet bei fahrendem Fahrzeug: Das System funktioniert, ist aber nicht aktiv (normale Bedingung).
- Schnelles Blinken bei fahrendem Fahrzeug: Das System funktioniert und ist aktiv (geringe Bodenhaftung und Eingriff zur Reduzierung der Motorleistung); es wird höchste Vorsicht empfohlen, da die Haftgrenze überschritten wurde; das Fahrzeug wieder unter Sicherheitsbedingungen bringen, indem man langsam das Gas zurücknimmt.



02\_29

- **Fest eingeschaltet bei fahrendem Fahrzeug:** Das System ist deaktiviert und greift bei Haftverlust nicht ein.

- Wenn die Deaktivierung gewollt war (Druck der entsprechenden Taste (1) länger als 2 Sekunde bei laufendem Motor), bitte das System sobald wie möglich wieder einschalten.
- Wenn die Deaktivierung NICHT gewollt ist, liegt eine Störung des MGCT vor: in diesem Fall muss man sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** wenden für die Diagnose und die Neuaktivierung des Systems.

Um die maximale Sicherheit des Fahrzeugs zu gewährleisten, empfehlen wir auf jeden Fall das System aktiv zu lassen. Die Deaktivierung könnte nur dann notwendig sein, wenn man auf Untergründen mit äußerst geringer Bodenhaftung (Schlamm, Schnee) losfährt, auf denen der Eingriff des MGCT die Fortbewegung des Fahrzeugs verhindern könnte.

#### ANMERKUNG

BEIM ANLASSEN DES FAHRZEUGS BLINKT DIE MGCT-KONTROLLLAMPE MIT DER GLEICHEN FREQUENZ DER ABS-KONTROLLLAMPE UND ZEIGT DAMIT EINE DIAGNOSEPHASE DES SYSTEMS AN. WENN KEINE FEHLER VORLIEGEN, GEHEN BEIDE KONTROLLAMPEN GLEICHZEITIG AUS SOBALD MAN 5 km/h (3.11 mph) ÜBERSCHREITET.

FALLS DIE KONTROLLAMPEN BEIM START NICHT BLINKEN, KÖNNTE DAS SYSTEM DEFEKT SEIN, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

#### Warnung



DAS MGCT-SYSTEM WIRD JEDES MAL AKTIVIERT, WENN DAS ZÜNDSCHLOSS AUF «ON» GESTELLT WIRD.

WENN ES VOM BENUTZER DEAKTIVIERT WURDE, BEHÄLT DAS MGCT-SYSTEM DEN INAKTIVEN ZUSTAND NUR BEI, WENN DAS FAHRZEUG MIT DEM SCHALTER ZUM ABSTELLEN DES MOTORS AUSGESCHALTET WIRD; BEIM NÄCHSTEN DREHEN DES ZÜNDSCHLÜSSELS WIRD DAS MGCT-SYSTEM AUTOMATISCH EINGESCHALTET.

**Achtung**

ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS DIE FAHRERASSISTENZSYSTEME NICHT DIE PHYSIKALISCHEN HAFTGRENZEN ÄNDERN KÖNNEN UND NICHT DAS KORREKTE POWER-MANAGEMENT SOWOHL AUF GERADER STRECKE ALS AUCH IN DER KURVE ERSETZEN. DAS FAHRZEUG SOLLTE DAHER STETS MIT ÄUSSERSTER VORSICHT UND UNTER EINHALTUNG DER GESETZE VERWENDET WERDEN.

**ANMERKUNG**

IM FALLE EINES UNEBENEN STRASSENBELAGS KÖNNTEN KURZE AKTIVIERUNGEN DES MGCT-SYSTEMS AUFTRETEN. DIES IST TEIL DES NORMALEN BETRIEBZUSTANDS DES FAHRZEUGS.

**Achtung**

EIN SCHLECHTER WARTUNGSZUSTAND DER REIFEN KANN STÖRUNGEN DES MGCT-SYSTEMS BEWIRKEN.

BEI WIEDERHOLTEN EINGRIFFEN DES MGCT AUCH AUF STRASSENBELAG MIT GUTER HAFTUNG ODER WENN MAN EIN WENIG GAS GIBT, MUSS ZUERST DER VERSCHLEISS UND/ODER DER DRUCK DER REIFEN ÜBERPRÜFT WERDEN. WENN DAS PROBLEM WEITER BESTEHT, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

**Achtung**

IM FALLE DER FEHLFUNKTION DER BATTERIE SCHALTET SICH DAS ABS - MGCT SYSTEM AUS.

## KALIBRIERUNGSVERFAHREN MGCT-SYSTEM

Damit die Leistungsfähigkeit des MGCT-Systems nach dem Wechsel eines oder beider Reifen erhalten bleibt, oder bei einer bedeutenden Abnutzung einer oder beider Reifen, die zu einem nicht konformen MGCT Verhalten führt, ist ein Kalibrierungsvorgang am System auf einer geraden, ebenen Strecke durchzuführen. Die folgenden Anweisungen beachten.

- Die Diagnosephase der MGCT- und ABS-Systeme muss abgeschlossen sein: Dazu nach dem Drehen des Schlüssels auf (ON) eine kurze Strecke mit mehr als 5 km/h zurücklegen und warten, bis die beiden Kontrolllampen zu blinken aufhören.
- Den Motor mindestens 5 Sekunden im Leerlauf laufen lassen.
- Das MGCT Kontrollsystem deaktivieren durch Drücken des Aktivierung-/Deaktivierungsschalters bis die Kontrolllampe dauerhaft angeschaltet ist.
- Den Kupplungshebel ziehen und gleichzeitig den Starterschalter (1) für mindestens 5 Sekunden drücken. Die langsam blinkende MGCT-Kontrolllampe (2) bestätigt, dass der Vorgang aktiviert wurde.
- Auf eine konstante Geschwindigkeit von 30 km/h beschleunigen, und diese mindestens 8 Sekunden halten. Die Beibehaltung der Fahrzeuggeschwindigkeit im richtigen Bereich für den Abschluss des Verfahrens wird durch ein schnelleres Blinken der MGCT-Kontrolllampe (2) bestätigt.
- Wenn die MGCT-Kontrolllampe (2) erlischt, ist der Vorgang abgeschlossen. Das MGCT-System ist eingeschaltet.
- Nach Abschluss des Verfahrens muss auf (OFF) geschaltet und mindestens 60 Sekunden abgewartet werden, bevor man erneut auf (ON) schalten kann.
- Falls das Verfahren nicht innerhalb von 5 Minuten abgeschlossen wird, bleibt die MGCT-Kontrolllampe (2) fest eingeschaltet und das MGCT bleibt deaktiviert, bis man auf (OFF) schaltet.
- Um das MGCT-System wieder zu aktivieren, muss man erneut auf (ON) schalten. Das Verfahren muss auf jeden Fall so oft wiederholt werden, bis man ein positives Ergebnis erhält.

**Achtung**

**FALLS ERFORDERLICH, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.**

**Technische angaben**

**Abstand zwischen Hallgeber und Sensor vorn**

0,3 - 2,00 mm (0,012 - 0,079 in)

**Abstand zwischen Hallgeber und Sensor hinten**

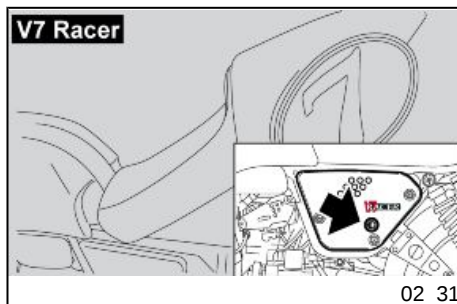
0,3 - 2,00 mm (0,012 - 0,079 in)

**Sitzbanköffnung (02\_30, 02\_31)**

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Schlüssel in das Sitzbank-Schloss einstecken.
- Den Schlüssel in Uhrzeigersinn drehen, dabei gleichzeitig leicht in der Mitte auf den hinteren Sitzplatz der Sitzbank drücken, so dass sich der Bolzen leichter aushaken kann. Die Sitzbank anheben und nach hinten herausziehen.

**Achtung**

**VORM RUNTERKLAPPEN UND VERRIEGELN DER SITZBANK SICHERSTELLEN, DASS DER ZÜNDSCHLÜSSEL NICHT IM HANDSCHUHFACH VERGESSEN WORDEN IST.**



#### Zur Blockierung der Sitzbank:

- Den vorderen Teil der Sitzbank in die Aufnahme schieben und den hinteren Teil herunterbringen.
- Auf das hintere Teil drücken, bis das Schloss einrastet.



**VOR DER ANFAHRT SICHERSTELLEN, DASS DIE SITZBANK RICHTIG BLOCKIERT IST.**

#### Sitzbank-Schutzbezug (02\_32)

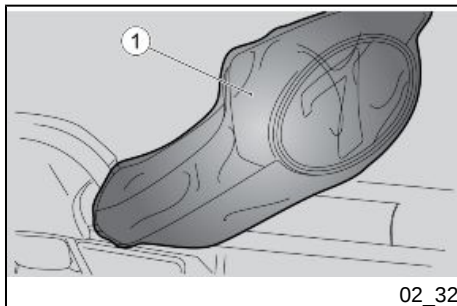
(V7 Racer)



**DIE SITZBANK IST AUS WERTVOLLEM MATERIAL HERGESTELLT. AUS DIESEM GRUND MUSS SIE BEI SCHLECHTEM WETTER ODER BEI DER FAHR-**

**ZEUGWÄSCHE MIT DEM ENTSPRECHENDEN SITZBANK-SCHUTZBEZUG (1) GESCHÜTZT WERDEN.**

**IST DIE SITZBANK MIT DEM ENTSPRECHENDEN SITZBANK-SCHUTZBEZUG ABGEDECKT, IST SIE SEHR RUTSCHIG. IN DIESEM FALL SEHR VORSICHTIG SEIN.**



- Die Sitzbank ausbauen.
- Den Sitzbank-Schutzbezug (1) aus dem Beutel ziehen.
- Den Beutel im entsprechenden Fach neben der Batterie verstauen.
- Den Sitzbank-Schutzbezug (1), der am Rahmen befestigt bleibt, um die Sitzbank wickeln.
- Die Sitzbank mit dem Schutzbezug (1) wieder anbringen.

Nach Gebrauch:

- Die Sitzbank ausbauen.
- Die Sitzbank aus dem Sitzbank-Schutzbezug (1) herausziehen und an einem trockenen Bereich abstellen.
- Den Sitzbank-Schutzbezug (1) kräftig schütteln, um eventuelle Wassertropfen zu entfernen.
- Den Sitzbank-Schutzbezug (1) wieder im Beutel unterbringen.
- Die Sitzbank wieder anbringen.

## Dokumenten

Um Zugriff auf das Handschuhfach zu erhalten, muss die Sitzbank entfernt werden.

## Fahrgestell- und motornummer (02\_33, 02\_34)

Die Motor- und Rahmennummer sollten in den dafür vorgesehenen Bereich in der Bedienungsanleitung eingetragen werden. Die Rahmennummer kann beim Ersatzteilkauf verwendet werden.

### Achtung

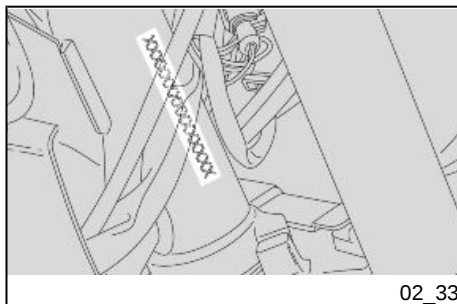


**DAS ÄNDERN VON RAHMEN- UND MOTORNUMMER IST EINE STRAFTAT UND KANN DURCH EINE STRAFRECHTLICHEN ANKLAGE VERFOLGT WERDEN. AUSSERDEM VERFÄLLT DIE GARANTIE FÜR NEUFAHRZEUGE, WENN DIE FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER (VIN) GEÄNDERT WORDEN IST ODER NICHT SOFORT FESTGESTELLT WERDEN KANN.**

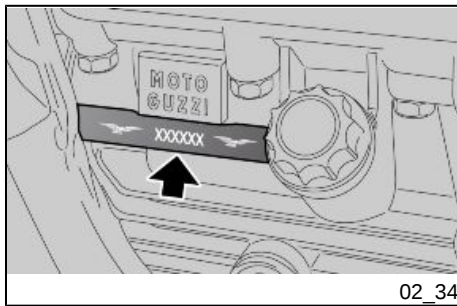
### RAHMENNUMMER

Die Rahmennummer ist auf der rechten Seite am Lenkrohr eingestanz.

Rahmennummer .....



02\_33

**MOTORNUMMER**

Die Motornummer ist auf der linken Seite, in der Nähe des Kontrolldeckels für den Motorölstand, eingestanz.

Motor-Nr.....

# V7 II Racer - V7 II Special - V7 II Stone



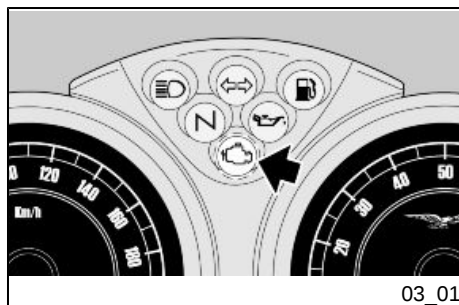
Kap. 03  
Benutzungshinw  
eise

## Kontrollen (03\_01)

### Achtung

**VOR FAHRTANTRITT STETS DAS FAHRZEUG AUF FUNKTION UND SICHERHEIT KONTROLLIEREN. DIE NICHTAUSFÜHRUNG DIESER KONTROLLARBEITEN KANN ZU SCHWEREN PERSÖNLICHEN VERLETZUNGEN ODER SCHWEREN FAHRZEUGSCHÄDEN FÜHREN. NICHT ZÖGERN SICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler ZU WENDEN, FALLS DIE FUNKTION EINIGER BEDIENELEMENTE NICHT VERSTANDEN WURDE ODER VERMUTET WIRD, DASS FUNKTIONSSTÖRUNGEN BESTEHEN. FÜR DIE KONTROLLE WIRD SEHR WENIG ZEIT BENÖTIGT, DER SICHERHEITSGEWINN IST GROSS.**

Dieses Fahrzeug ist dafür vorbereitet eventuelle Betriebsstörungen in Echtzeit zu erkennen, die vom elektronischen Steuergerät gespeichert werden.



Jedes Mal wenn das Zündschloss auf "KEY ON" gestellt wird, schaltet sich für drei Sekunden die MI-Kontrolllampe ein.

### KONTROLLEN VOR FAHRANTRITT

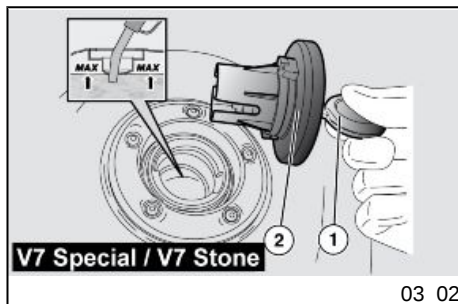
|                                       |                                                  |
|---------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Vordere und hintere<br>Scheibenbremse | Den Funktion, den Leerhub der<br>Bremshebel, den |
|---------------------------------------|--------------------------------------------------|

|                |                                                                                                                                                                                        |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                | <p>Bremsflüssigkeitsstand und eventuelle Lecks kontrollieren. Den Verschleißzustand der Bremsbeläge prüfen. Gegebenenfalls Bremsflüssigkeit nachfüllen.</p>                            |
| Gasgriff       | <p>Kontrollieren, dass er sich leicht bedienen und bei allen Lenkerpositionen vollständig öffnen und schließen lässt. Gegebenenfalls einstellen bzw. schmieren.</p>                    |
| Motoröl        | <p>Gegebenenfalls nachfüllen bzw. schmieren.</p>                                                                                                                                       |
| Räder/Reifen   | <p>Den Reifenzustand, den Reifendruck, Verschleiß und eventuelle Schäden überprüfen.</p> <p>Aus der Lauffläche eventuell in deren Gummiprofil festgeklemmte Fremdkörper entfernen.</p> |
| Bremshebel     | <p>Prüfen, dass sie sich leicht bedienen lassen.</p> <p>Die Gelenkpunkte einschmieren und, bei Bedarf, den Hub einstellen.</p>                                                         |
| Kupplungshebel | <p>Den richtigen Betrieb und den Leerhubs kontrollieren. Den Zustand des Seils sowohl am Lenker als auch am Motor kontrollieren. Das Seil auswechseln, wenn es Anzeichen</p>           |

von Ausfransen aufweist.  
Gegebenenfalls die Gelenkpunkte  
schmieren.

|                                              |                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lenkung                                      | Kontrollieren, dass sich die Lenkung gleichmäßig, leichtgängig und ohne Spiel drehen lässt.                                                                                              |
| Seitenständer                                | Kontrollieren, dass er leichtgängig funktioniert und durch die Federspannung in Ausgangsstellung zurückgestellt wird. Gegebenenfalls die Anschlussstellen und Gelenkpunkte schmieren.    |
| Befestigungselemente                         | Prüfen, dass sich die Befestigungselemente nicht gelockert haben.<br><br>Gegebenenfalls einstellen oder festziehen.                                                                      |
| Kraftstofftank                               | Den Füllstand kontrollieren und gegebenenfalls tanken.<br><br>Den Benzinkreis auf Undichtigkeit oder Verstopfung überprüfen.<br><br>Prüfen, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist. |
| Schalter zum Abstellen des Motors (ON - OFF) | Kontrollieren, dass er richtig funktioniert.                                                                                                                                             |

|                                                                                 |                                                                                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lichter, Kontrolllampen, Hupe, Bremslichtschalter und elektrische Vorrichtungen | Kontrollieren, dass die akustischen und visuellen Vorrichtungen richtig funktionieren. Bei Störungen reparieren oder die Lampen wechseln. |
| Getriebeöl - Guzzi                                                              | Kontrollieren. Muss nachgefüllt werden, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte <b>Moto Guzzi</b> -Werkstatt.                          |
| Hall-Geber                                                                      | Sicherstellen, dass die Hall-Geber perfekt sauber und unversehrt sind.                                                                    |



### Auftanken (03\_02, 03\_03)

#### Zum Tanken:

- Den Schlüssel (1) in das Schloss am Tankdeckel (2) stecken.
- Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen und den Tankdeckel (2) ziehen und abnehmen.

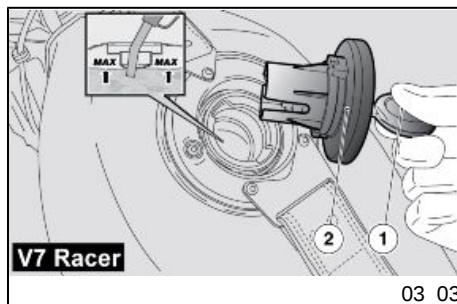
#### Achtung



**ES WIRD EMPFOHLEN BENZIN MIT EINEM MAXIMALGEHALT AN BIOETHANOL VON 10% (E10) ZU VERWENDEN.**

**VERWENDEN SIE KEIN BENZIN MIT MEHR ALS 10% ETHANOLGEHALT; DIES KANN DIE KOMPONENTEN DES VERSORGUNGSSYSTEMS BESCHÄDIGEN UND/ODER DEN MOTORBETRIEB BEEINFLUSSEN.**

**DEM KRAFTSTOFF KEINE ZUSATZSTOFFE ODER ANDERE SUBSTANZEN BEIFÜGEN.**



FALLS TRICHTER ODER ÄHNLICHE HILFSMITTEL VERWENDET WERDEN, SICHERSTELLEN, DASS DIESE VOLLKOMMEN SAUBER SIND.



BEIM VOLLTANKEN, MUSS DER BENZINPEGEL UNTERHALB DER UNTERKANTE DER TANKVERSCHLUSSKAMMER BLEIBEN (SIEHE ABBILDUNG).

BEIM TANKEN DARAUF ACHTEN, DASS KEIN KRAFTSTOFF AUSTRITT, DER SACH- UND/ODER PERSONENSCHÄDEN BZW. BRANDGEFAHR VERURSACHEN KÖNNTE.

BEIM TANKEN KEINE ELEKTRONISCHEN GERÄTE UND/ODER MOBILTELEFONE VERWENDEN, DA ES DURCH KRAFTSTOFFDAMPF ZU SACH- UND/ODER PERSONENSCHÄDEN KOMMEN KANN.

### Technische angaben

#### **Benzintank (einschließlich Reserve)**

21 l (4,62 UK gal; 5,55 US gal)

#### **Benzintankreserve**

4 l (0,88 UK gal; 1,06 US gal)

- Tanken.

#### **Nach dem Tanken:**

#### **Achtung**

**DER DECKEL KANN NUR MIT EINGESTECKTEM SCHLÜSSEL (1) GESCHLOSSEN WERDEN.**

- Mit eingestecktem Schlüssel (1) den Tankdeckel drücken und wieder schließen.



**SICHERSTELLEN, DASS DER DECKEL RICHTIG GESCHLOSSEN IST.**

- Den Schlüssel (1) abziehen.

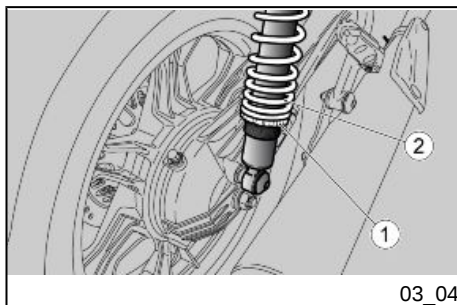
### **Einstellung der hinteren Federbeine (03\_04, 03\_05, 03\_06, 03\_07)**

**(V7 Special / V7 Stone)**

Zum Vornehmen der Einstellung ist der Stoßdämpfer mit einer Stellvorrichtung mit Gewinding (1) für die Einstellung der Federvorspannung (2) ausgerüstet.

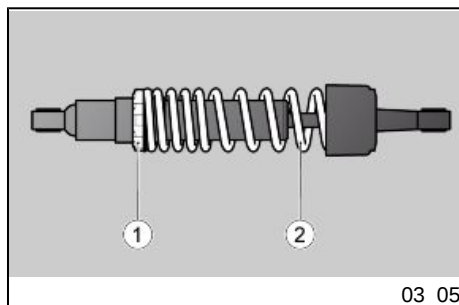
#### **ANMERKUNG**

**ZUR PERSÖNLICHEN EINSTELLUNG DER FAHRZEUGLAGE KANN DIE HÖHE DES FAHRZEUGHECKS EINGESTELLT WERDEN.**



#### **ANMERKUNG**

**BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRASSEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.**



#### Achtung

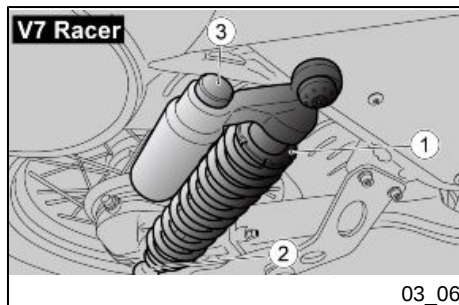
**UM MÖGLICHE SCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DARF DIE STELLVORRICHTUNG (1) NICHT ÜBER DEN BEIDSEITIGEN ANSCHLAG HINAUS GEDREHT WERDEN.**

- Die Federvorspannung (2) über den Einstellring (1) regulieren.
- Zum Erhöhen der Vorspannung festziehen. Umgekehrt, zum Verringern der Vorspannung lösen.

#### Achtung

**FÜR EINE GUTE FAHRZEUGSTABILITÄT MUSS SICHERGESTELLT WERDEN, DASS BEIDE STOßDÄMPFER AUF DIE GLEICHE POSITION EINGESTELLT SIND. WENDEN SIE SICH GEGEBENENFALLS AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler.**

#### (V7 Racer)



Für die Einstellung sind die Stoßdämpfer einem Gewinding (1) zur Einstellung der Federvorspannung, mit einem Gewinding (2) zur Einstellung der hydraulischen Dämpfung in Zugstufe und einem Knauf zur Einstellung der hydraulischen Dämpfung in Druckstufe (3) ausgestattet.

#### Achtung

**BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRASSEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT**

**WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG Vorgenommen werden.**

**DEN HINTEREN STOßDÄMPFER KONTROLLIEREN UND GEGEBENENFALLS EINSTELLEN.**

**DIE STANDARDEINSTELLUNG FÜR DEN HINTEREN STOßDÄMPFER IST AUF TOURISTISCHES FAHREN EINGESTELLT.**

**DENNOCH KÖNNEN PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN, ABHÄNGIG VOM GEBRAUCH DES FAHRZEUGES, Vorgenommen werden.**

#### **Achtung**

**UM MÖGLICHE SCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DARF DIE STELLVORRICHTUNG (1) NICHT ÜBER DEN BEIDSEITIGEN ANSCHLAG HINAUS GEDREHT WERDEN.**

- Die Federvorspannung (A) über den Einstellring (1) regulieren
- Zum Erhöhen der Vorspannung festziehen. Umgekehrt, zum Verringern der Vorspannung lösen.

#### **Achtung**

**FÜR EINE GUTE FAHRZEUGSTABILITÄT MUSS SICHERGESTELLT WERDEN, DASS BEIDE STOßDÄMPFER AUF DIE GLEICHE POSITION EINGESTELLT SIND. WENDEN SIE SICH GEGEBENENFALLS AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler.**

### **EINSTELLUNGEN**

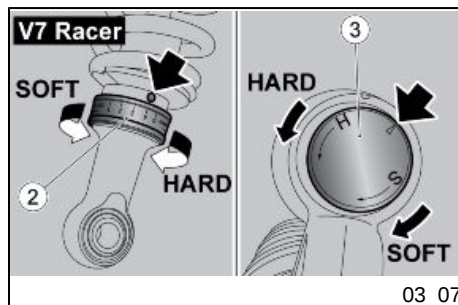
Weiche Einstellung (soft)

Normale Einstellung (medium)

Harte Einstellung (hard)

**Achtung**

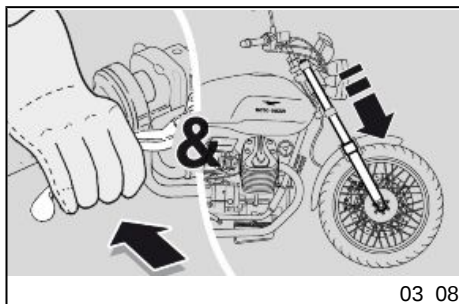
EINSTELLEN DER FEDERVORSPANNUNG SOWIE DER HYDRAULISCHEN DÄMPFUNG IN DER ZUGSTUFE DES STOßDÄMPFERS IN ABHÄNGIGKEIT VON DEN EINSATZBEDINGUNGEN DES FAHRZEUGES. BEI ERHÖHUNG DER FEDERVORSPANNUNG MUSS AUCH DIE HYDRAULISCHE DÄMPFUNG IN DER ZUGSTUFE DES STOßDÄMPFERS ERHÖHT WERDEN, UM PLÖTZLICHE SPRÜNGE WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN. WENDEN SIE SICH GEBENENFALLS AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler. DAS FAHRZEUG PROBEFAHREN, BIS DIE OPTIMALE EINSTELLUNG ERREICHT IST.



Bei voller Beladung den Gewinding (2) auf "HARD" stellen. In den anderen Fällen auf "SOFT" stellen.

**EINSTELLUNG HINTERER STOSSDÄMPFER**

|                                    |                                                                     |
|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Einstellung in Druckstufe - soft   | 1 - 4 Einrastungen, ab vollständig geschlossener Knaufschraube (3). |
| Einstellung in Druckstufe - medium | 5 - 8 Einrastungen, ab vollständig geschlossener Knaufschraube (3)  |
| Einstellung in Druckstufe - hard   | 9 - 12 Einrastungen, ab vollständig geschlossener Knaufschraube (3) |



## Einstellung der Vorderradgabel (03\_08)

Folgende Kontrollen regelmäßig vornehmen:

Bei gezogenem Vorderradbremsehebel, den Lenker wiederholt nach unten drücken, um die Gabel einige Male durchzufedern. Der Federweg muss weich resultieren und die Gabelholme dürfen kein Auslecken von Öl aufweisen.

Den Anzug aller Organe und die Funktion der Gelenke der vorderen und hinteren Radaufhängung kontrollieren.

### Achtung

**ZUM ÖLWECHSEL AN DER VORDEREN GABEL UND ZUM AUSWECHSELN DER ÖLDICHTRINGE WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler.**

## Einstellung des Hinterradbremspedals (03\_09)

(V7 Racer)

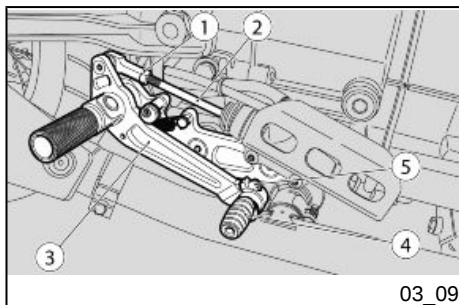
Der Bremshebel wird beim Zusammenbau des Fahrzeugs ergonomisch positioniert.

Gegebenenfalls kann das Spiel des Bremshebels eingestellt werden:

- Die Kontermutter (1) lösen.
- Die Stoßelstange (2) des Hauptbremszylinders abschrauben, um ein Mindestspiel von 0,5 - 1 mm (0.020 - 0.039 in) zwischen der Stange und dem Kolben des Hauptbremszylinders sicherzustellen.

### Achtung

**SICHERSTELLEN, DASS DER HEBEL (3) LEERHUB HAT, UM ZU VERMEIDEN, DASS DIE BREMSE BETÄTIGT BLEIBT UND DAMIT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER BREMSELEMENTE VERURSACHT.**



**LEERHUB DES HEBELS (3): 4 mm (0.16 in) (AM HEBELENDE GEMESSEN).**

- Die Stoßelstange (2) des Hauptbremszylinders mit der Kontermutter (1) blockieren.

**Achtung**

**NACH DER EINSTELLUNG PRÜFEN, DASS SICH DAS RAD BEIM LOSLASSEN DER BREMSE FREI DREHT.**

**DIE BREMSWIRKUNG KONTROLLIEREN.**

**WENDEN SIE SICH GEGEBENENFALLS BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler.**

Außerdem kann die Fußraste (4) verstellt werden.

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Schraube (5) teilweise abschrauben.
- Den Exzenter (4) drehen und dabei die optimale Position suchen.
- Die Schraube (5) festschrauben und die Stabilität des Exzenters in Position prüfen.



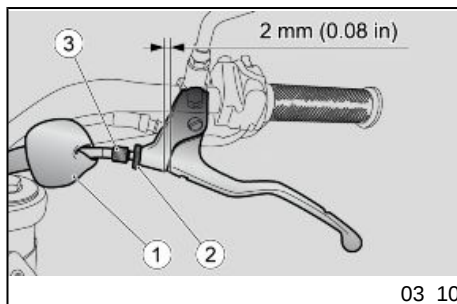
**ZUM EINSTELLEN DER FAHRER-FUSSRASTEN WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler.**

**Einstellung des Kupplungshebels (03\_10, 03\_11)**

Die Kupplung bei stillstehendem Motor einstellen oder das Fahrzeug versucht sich mit betätigtem Kupplungshebel und eingelegtem Gang zu bewegen, oder wenn die

Kupplung "rutscht" und eine Verzögerung der Beschleunigung im Vergleich zu der Motordrehzahl verursacht.

- Um eine korrekte Spannung und einen optimalen Betrieb der Kupplung zu erhalten, muss das Kabel kontrolliert und bei Bedarf gespannt werden::
- Stadtverkehr alle 1000 km (621,37 mi)
- Landstraße alle 5000 km (3106,86 mi)
- Auf jeden Fall jedes Mal, wenn das Lösen der Kupplung angekündigt vor der werkseitigen Standardeinstellung signalisiert wird.

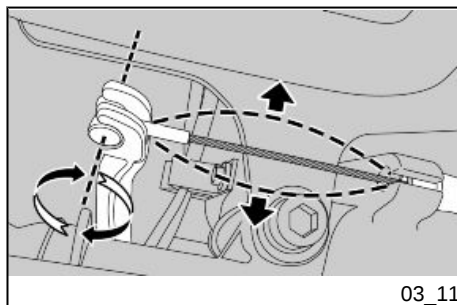


Für die Einstellung, gemäß der aufgeführten Punkte vorgehen:

1. Die Schutzhaube abziehen (1)

2. Den Gewinding (2) lösen

3. Die Stellvorrichtung (3) mit geradem Lenker soweit drehen, bis der Leerhub auf Höhe des festen Halters auf dem Lenker 2 mm (0,08 in) beträgt



4. Den Kupplungshebel auf dem Getriebegehäuse zu dem Hinterrad drücken

5. Den Kupplungshebel auf dem Getriebegehäuse auf die andere Seite drücken (wie in Punkt 4) und prüfen, dass das Kabel nicht gespannt ist.

6. Prüfen, dass sich während der vorigen Arbeitsschritte der Kabelschuh frei um die eigene Achse zum Kupplungshebel dreht

7. Den Ring (2) festziehen, dabei die Stellvorrichtung (3) fest halten

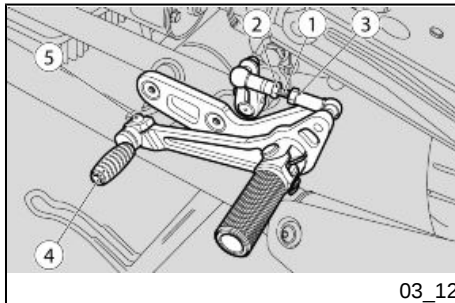
8. Die Schutzhaube wieder anbringen (1)

9. Wenn nach der Einstellung in Punkt 3 nicht möglich ist, den Zustand von "Punkt 6" festzustellen, kontaktieren Sie einen offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler für die Überprüfung des korrekten Betriebs des Kupplungszug.

10. Wenn der Hub der Stellvorrichtung (3) nicht ausreichend ist, um das erforderliche Spiel zu garantieren, kontaktieren Sie einen offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler

## Einstellung Schaltpedal (03\_12)

(V7 Racer)



Die Position des Schaltpedals kann eingestellt werden. Dazu die Zwischenstange (1) wie folgt verstellen:

- Die Muttern (2, 3) lösen.
- Die Zwischenstange drehen und die Höhe des Schaltpedals einstellen.
- Die Muttern (2, 3) festziehen.

**Die Schaltpedalwelle wird durch die Nut und die beiden Dichtungsringe geschmiert gehalten.**

Bei einem Ausbau schmieren und darauf achten, dass die Dichtungsringe nicht beschädigt werden.

Außerdem kann die Fußraste (4) verstellt werden.

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Schraube (5) teilweise abschrauben.
- Den Exzenter (4) drehen und dabei die optimale Position suchen.
- Die Schraube (5) festschrauben und die Stabilität des Exzenters in Position prüfen.



**ZUM EINSTELLEN DER FAHRER-FUSSRASTEN WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler.**

## Einfahren

Das Einfahren ist von grundlegender Bedeutung für eine zufriedenstellende Lebensdauer des Fahrzeuges. In den ersten 1000 km (621.37 mi) die folgenden Anweisungen beachten, um Zuverlässigkeit und zukünftige Leistung zu garantieren:

- Anfahren bei Vollgas und schnelle Beschleunigungen vermeiden;
- Heftige und längere Bremsvorgänge vermeiden;
- Fahrten bei erhöhter und konstanter Geschwindigkeit vermeiden; besser abwechslungsreiche Strecken mit häufigen und moderaten Beschleunigungen und Verringerungen der Geschwindigkeit;
- Fahren Sie vorsichtig, um sich langsam mit dem Motor vertraut zu machen und die Motordrehzahl schrittweise zu erhöhen

### Achtung

**DIESES FAHRZEUG IST MIT EINER EINSCEIBEN-TROCKENKUPPLUNG AUSGESTATTET. UNTER BESTIMMTEN FUNKTIONSEIGENSCHAFTEN KANN ES ZU EINEM LEICHTEN UND CHARAKTERISTISCHEN GERUCH KOMMEN. DIES IST NORMAL UND KEIN ANZEICHEN FÜR EINE FEHLFUNKTION.**

### Achtung

**ERST NACH DER INSPEKTION AM ENDE DER EINFahrZEIT KANN DAS FAHRZEUG DIE BESTEN LEISTUNGEN ERBRINGEN.**



**BEI DER VORGESEHENEN KILOMETERZAHL DIE IN DER TABELLE "ENDE EINFahrZEIT" IM ABSCHNITT WARTUNGSPROGRAMM VORGESEHENEN ARBEITEN BEI EINEM OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER AUSFÜHREN LASSEN, UM SCHÄDEN AN PERSONEN ODER AM FAHRZEUG ZU VERMEIDEN.**

### **Bei startschwierigkeiten**

Das Fahrzeug ist mit einem automatischen Choke ausgestattet, aus diesem Grund gibt es für den Kaltstart keine besonderen Hinweise.

Bei niedrigen Außentemperaturen (in der Nähe oder unter 0°C / 32°F) schaltet sich der automatische Choke ein und erhöht die Motordrehzahl solange, bis eine optimale Motortemperatur erreicht ist. Anschließend schaltet er sich automatisch ab.

#### **ANMERKUNG**

**DER AUTOMATISCHE CHOKE KANN NICHT VON HAND BETÄTIGT WERDEN.**

### **Parken**

Die Auswahl des Parkplatzes ist sehr wichtig. Halten Sie sich dabei an die Verkehrszeichen und an die nachfolgend beschriebenen Anweisungen.

#### **Achtung**

**DAS FAHRZEUG AUF FESTEM BODEN PARKEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS ES UMFÄLLT.**

**DAS FAHRZEUG NICHT AN MAUERN ANLEHNEN UND NICHT AUF DEN BODEN LEGEN.**

**SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG UND BESONDERS DIE HEISSEN TEILE (MOTOR, KÜHLER UND ÖLLEITUNGEN, AUSPUFFANLAGE, BREMSSCHEIBEN), KEINE GEFAHR FÜR PERSONEN UND KINDER DARSTELLEN. DAS FAHRZEUG BEI LAUFENDEM MOTOR ODER BEI ZÜNDSCHLÜSSEL IM ZÜNDSCHLOSS NICHT UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.**

#### **Achtung**

**BEIM FALLEN ODER STARKER NEIGUNG DES FAHRZEUGES KÖNNTE BENZIN HERAUSFLIESEN.**

**DER FÜR DEN ANTRIEB IN VERBRENNUNGSMOTOREN BENUTZTE BENZIN IST EXTREM ENTFLAMMBAR UND KANN UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN EXPLOSIV WERDEN.**



**WEDER DAS EIGENE NOCH DAS BEIFAHRRERGEWICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.**

### **Katalysator**

Das Fahrzeug ist mit einem Schalldämpfer mit Drei-Wege-Metallkatalysator "Platinum - Palladium - Rhodium" ausgestattet.

Diese Vorrichtung hat die Aufgabe die in den Abgasen vorhandenen CO (Kohlenmonoxid) und HC (unverbrannte Kohlenwasserstoffe) zu oxydieren und jeweils in Kohlendioxid und Wasserdampf umzuwandeln, sowie die NOX-Emissionen (Stickstoffoxid-Emission) zu reduzieren und in Sauerstoff und Stickstoff umzuwandeln.



**NICHT IN DER NÄHE VON TROCKENEM GRAS ODER AN FÜR KINDER LEICHT ZUGÄNGLICHEN STELLEN PARKEN, DA DER KATALYSATOR ERREICHT BEIM**

**EINSATZ SEHR HOHE TEMPERATUREN BITTE ACHT GEBEN UND JEDLICHEN KONTAKT VERMEIDEN, BEVOR DIE TEILE ABGEKÜHLT SIND.**



**KEIN BLEIHALTIGES BENZIN VERWENDEN, DA ES ZUR ZERSTÖRUNG DES KATALYSATORS FÜHREN KANN.**

Der Eigentümer wird darauf hingewiesen, dass gesetzlich folgendes verboten sein kann:

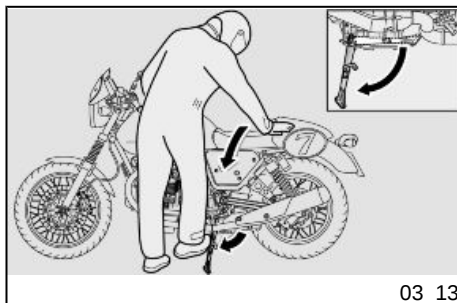
- Der Ausbau oder die Außerbetriebnahme außer für Wartungs-, Reparatur- oder Austauscharbeiten von Vorrichtungen oder Bauteilen eines Neufahrzeugs zur Kontrolle der Geräuschemission vor Verkauf oder Übergabe an den Endkunden oder während der Nutzung.
- Der Gebrauch des Fahrzeugs, nachdem die genannten Vorrichtungen oder Bauteile ausgebaut oder außer Betrieb gesetzt wurden.

Den Auspuff / Schalldämpfer und die Schalldämpferrohre kontrollieren und sicherstellen, dass keine Korrosionsspuren vorhanden sind, und dass das Auspuffsystem richtig funktioniert.

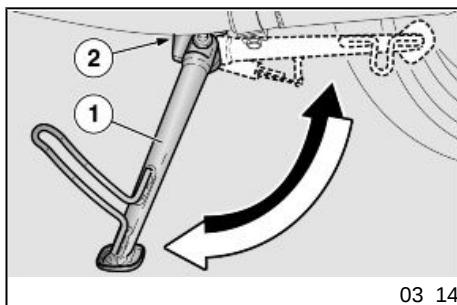
Erhöht sich die Geräuschentwicklung an der Auspuffanlage, sofort einen **offiziellen Moto Guzzi- Vertragshändler oder eine autorisierte Werkstatt** aufsuchen.

#### **ANMERKUNG**

**ÄNDERUNGEN AM AUSPUFFSYSTEM SIND VERBOTEN.**

**Ständer (03\_13, 03\_14)**

**DER SEITEN- UND DER HAUPTSTÄNDER (WO VORGESEHEN) SOLLTEN SICH FREIGÄNGIG BEWEGEN, GEGEBENENFALLS DAS GELENK SCHMIEREN.**



### SEITENSTÄNDER

Wurde zur Ausführung eines Manövers (z.B. Bewegung des Fahrzeuges) der Seitenständer hochgeklappt, ist zum Aufbocken des Fahrzeuges auf den Ständer wie folgt vorzugehen:

- Den linken Griff in die Hand nehmen und die rechte Hand oben auf das Fahrzeugheck legen.
- Mit dem rechten Fuß auf den Seitenständer drücken und vollständig ausklappen.
- Das Fahrzeug soweit neigen, bis der Ständer auf dem Boden aufliegt.
- Den Lenker vollständig nach links drehen.

### Achtung

**SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG STABIL GELAGERT IST.**

Am Seitenständer (1) ist ein Sicherheitsschalter (2) installiert, der die Aufgabe hat den Motorbetrieb bei eingelegtem Gang zu sperren, wenn der Seitenständer (1) ausgeklappt ist.

## Empfehlungen zum Diebstahlschutz

### Achtung

**FALLS EINE BREMSSCHEIBENBLOCKIERVORRICHTUNG VERWENDET WIRD, IST DIESE VOR FAHRTANTRITT ZU ENTFERNEN. DIE NICHTEINHALTUNG DIESER HINWEISES KÖNNTE SCHWERE SCHÄDEN AN DER BREMSANLAGE VERURSACHEN UND ZU UNFÄLLEN FÜHREN, DIE SCHWERE VERLETZUNGEN ODER SOGAR DEN TOD BEDINGEN KÖNNTEN.**

NIE den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen und immer das Lenkerschloss verwenden. Das Fahrzeug in einem sicheren Ort, lieber in einer Garage oder beaufsichtigtem Parkplatz, parken. Falls möglich einen zusätzlichen Diebstahlschutz verwenden. Prüfen, dass die Fahrzeugdokumente in Ordnung sind und die Kfz-Steuer bezahlt wurde. Den eigenen Namen und Anschrift sowie die Telefonnummer auf dieser Seite eintragen, so dass der Eigentümer im Fall eines Wiederauffindens des Fahrzeugs nach einem Diebstahl schnell identifiziert werden kann.

NACHNAME: .....

VORNAME: .....

ANSCHRIFT: .....

TELEFONNUMMER: .....

### Warnung

**IN VIELEN FÄLLEN KÖNNEN GESTOHLENE FAHRZEUGE ANHAND DER ANGABEN IN DER BEDIENUNGS-/WARTUNGSANLEITUNG IDENTIFIZIERT WERDEN.**

## Grund-Sicherheitsvorschriften (03\_15, 03\_16, 03\_17, 03\_18)

### Achtung

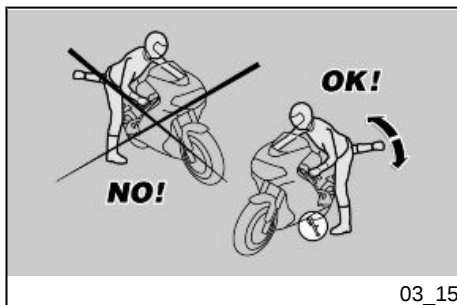
**IN DIESER KONFIGURATION HAT DAS FAHRZEUG NUR EINEN SITZPLATZ. NICHT AUF DAS HECKTEIL SETZEN. SOLL DAS FAHRZEUG IN EIN ZWEISIT-**

**ZER-MODELL UMGEWANDELT WERDEN, MÜSSEN DIE IN DEN TECHNISCHEN ANGABEN AUFGEFÜHRTE ARBEITEN VORGENOMMEN WERDEN.**

Die nachfolgenden Anweisungen sind strikt zu beachten, da sie zum Zwecke der Sicherheit dienen, um Schäden an Personen, Sachen oder am Fahrzeug zu vermeiden, die durch Fallen des Fahrers oder Beifahrers und/oder Umkippen des Fahrzeuges verursacht werden.

Beim Auf- und Absteigen soll man sich frei bewegen können und keine Sachen in den Händen tragen (Gegenstände, Helm, Handschuhe oder Brillen).

Nur auf der linken Seite und bei heruntergeklapptem Seitenständer auf- und absteigen.



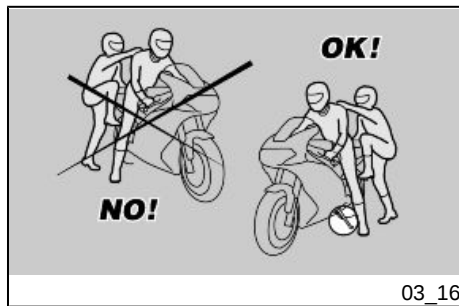
Der Seitenständer wurde dafür konzipiert das Fahrzeuggewicht nur mit wenig Ladung, ohne Fahrer und Beifahrer, zu halten.

Das Aufsteigen in Fahrposition mit dem Fahrzeug auf den Seitenständer gelagert ist nur gestattet, um das Fallen oder Umkippen zu vermeiden. Das Fahrer- und Beifahrergewicht sollen nicht auf den Seitenständer gelagert werden.

Beim Auf- und Absteigen könnte das Fahrzeug aus dem Gleichgewicht geraten und dadurch fallen oder umkippen.

**Achtung**

**DER FAHRER SOLL IMMER ALS ERSTER AUF- UND ALS LETZTER ABSTIEGEN, DA ER DAS GLEICHGEWICHT DES FAHRZEUGES UND DESSEN STABILITÄT BEIM AUF- UND ABSTIEGEN DES BEIFAHRERS MANÖVRIEREN SOLL**



Ausserdem soll sich der Beifahrer beim Auf- und Absteigen vorsichtig bewegen, um das Fahrzeug und den Fahrer nicht aus dem Gleichgewicht zu bringen.

#### Achtung

**DER FAHRER SOLL DEM BEIFAHRER BEIBRINGEN, WIE ER AUF DAS FAHRZEUG STEIGEN BZW. VOM FAHRZEUG ABSTEIGEN SOLL.**

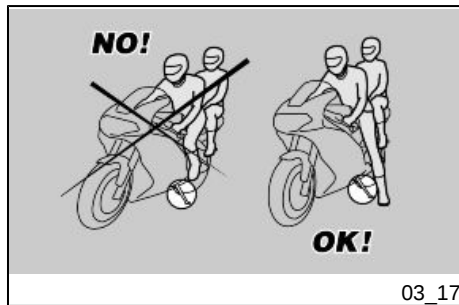
**ZUM AUF- UND ABSTEIGEN DES BEIFAHRERS IST DAS FAHRZEUG MIT ENTSPRECHENDEN FUSSRASTEN VERSEHEN. DER BEIFAHRER SOLL SICH BEIM AUF- UND ABSTEIGEN IMMER AUF DIE LINKE FUSSRASTE STÜTZEN.**

**UM AUS DEM FAHRZEUG ABZUSTEIGEN, NICHT HERUNTERSPRINGEN ODER DIE FÜSSE ZUM BODEN AUSSTRECKEN. IN BEIDEN FÄLLEN KÖNNTE DIE FAHRZEUGSTABILITÄT BEEINTRÄCHTIGT WERDEN.**

#### Achtung

**DAS GEPÄCK ODER IM HECK BEFESTIGTE GEGENSTÄNDE KÖNNEN BEIM AUF- ODER ABSTEIGEN EIN HINDERNIS DARSTELLEN.**

**HIERZU DAS RECHTE BEIN SCHWUNGVOLL ÜBER DEN HINTERTEIL (HECKVERKLEIDUNG ODER GEPÄCK) HEBEN, OHNE DAS FAHRZEUG AUS DEM GLEICHGEWICHT ZU BRINGEN.**



#### AUFSTEIGEN

- Den Lenker richtig halten und auf das Fahrzeug steigen ohne das eigene Gewicht auf den Seitenständer zu verlagern.

#### Achtung

**SOLLTE ES NICHT MÖGLICH SEIN BEIDE FÜSSE AUF DEN BODEN ZU STELLEN, NUR DEN RECHTEN AUFSETZEN (BEI VERLUST DES GLEICHGEWICHTS IST DIE LINKE SEITE DURCH DEN SEITENSTÄNDER "GESCHÜTZT") UND DEN LINKEN FUSS BEREITHALTEN.**

- Beide Füße auf den Boden stellen und das Fahrzeug in Fahrposition bringen und im Gleichgewicht halten.

#### Achtung

**VON DER FAHRPOSITION AUS SOLL DER FAHRER WEDER DIE BEIFAHRER-FUSSRASTEN HERUNTERKLAPPEN NOCH DIES VERSUCHEN, DA DIES DAS GLEICHGEWICHT UND STABILITÄT DES FAHRZEUGES BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNTE.**



- Der Beifahrer muss die beiden Beifahrer-Fußrasten herausziehen.
- Dem Beifahrer anweisen, wie auf das Fahrzeug gestiegen werden muss.
- Mit dem linken Fuß den Seitenständer vollständig hochklappen.

#### ABSTEIGEN

- Einen Parkplatz suchen.
- Das Fahrzeug abstellen.



**SICHERSTELLEN, DASS DER UNTERGRUND AN DER STELLE, AN DER DAS MOTORRAD GEPARKT WURDE, STABIL, GLEICHMÄSSIG UND FREI VON HINDERNISSEN IST.**

- Mit der Ferse des linken Fußes den Seitenständer bis zur maximalen Ausklappstellung herunterdrücken.

#### Achtung

**SOLLTE ES NICHT MÖGLICH SEIN BEIDE FÜSSE AUF DEN BODEN ZU STELLEN, NUR DEN RECHTEN AUFSETZEN (BEI VERLUST DES GLEICHGEWICHTS IST DIE LINKE SEITE DURCH DEN SEITENSTÄNDER "GESCHÜTZT") UND DEN LINKEN FUSS BEREITHALTEN.**

- Beide Füße auf den Boden stellen und das Fahrzeug im Gleichgewicht in Fahrposition halten.
- Dem Beifahrer anweisen, wie vom Fahrzeug abgestiegen werden muss.



**GEFAHR VON FALLEN ODER UMKIPPEN.**

**SICHERSTELLEN, DASS DER BEIFAHRER ABGESTIEGEN IST.**

**DAS EIGENE GEWICHT NICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.**

- Das Fahrzeug soweit neigen, bis der Ständer den Boden berührt.
- Den Lenker richtig festhalten und vom Fahrzeug absteigen.
- Den Lenker ganz nach links einschlagen.
- Die Beifahrer-Fußrasten in Position bringen.

#### **Achtung**



**SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG STABIL GELAGERT IST.**

# V7 II Racer - V7 II Special - V7 II Stone



**Kap. 04**  
**Wartung**

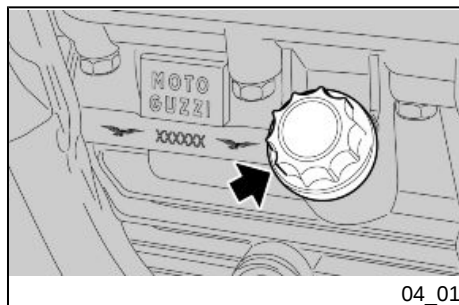
## Vorwort

Normalerweise können planmäßige Wartungsarbeiten vom Benutzer selber ausgeführt werden. Manchmal sind aber hierzu Spezialvorrichtungen und technische Fachkenntnisse erforderlich. Wird zur regelmäßigen Wartung Kundendienst oder technische Beratung benötigt, wenden Sie sich bitte an einen **Offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler**, der Ihnen einen schnellen und sorgfältigen Service garantieren wird.

## Warnung

**DIESES FAHRZEUG IST DAFÜR VORBEREITET EVENTUELLE BETRIEBSSTÖRUNGEN IN REALZEIT ZU ERKENNEN, DIE VOM ELEKTRONISCHEN STEUERGERÄT GESPEICHERT WERDEN.**

**JEDES MAL WENN DAS ZÜNDSCHLOSS AUF ON GESTELLT WIRD, SCHALTET SICH DIE KONTROLLLAMPE "ALARM" AUF DEM ARMATURENBRETT CA. DREI SEKUNDEN LANG EIN.**



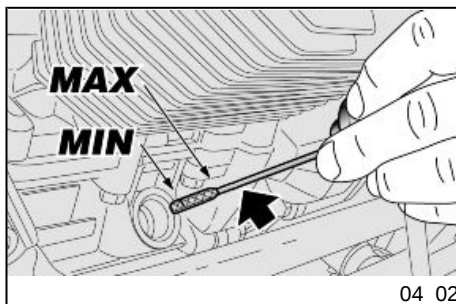
04\_01

## Kontrolle Motorölstand (04\_01, 04\_02)

Den Motorölstand regelmäßig prüfen.

## ANMERKUNG

**BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRASSEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.**



Für die Kontrolle:



DIE KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDES MUSS BEI WARMEM MOTOR UND VOLLSTÄNDIG FESTGESCHRAUBTEM EINFÜLLDECKEL / ÖLMESSTAB AUSGEFÜHRT WERDEN.

WIRD DIE ÖLSTANDKONTROLLE BEI KALTEM MOTOR AUSGEFÜHRT, KÖNNTE DAS ÖL ZEITWEISE UNTER DEN "MIN"-FÜLLSTAND SINKEN.

DIES STELLT KEIN PROBLEM DAR, ES SEI DENN DIE ALARM-KONTROLL-LAMPE UND DAS ICON MOTORÖLDRUCK AM DISPLAY LEUCHTEN GLEICHZEITIG AUF.

#### Achtung

UM DEN MOTOR ANZUWÄRMEN UND DAS MOTORÖL IN BETRIEBSTEMPERATUR ZU BRINGEN, DEN MOTOR NICHT IM LEERLAUF BEI STILLSTEHENDEM FAHRZEUG LAUFEN LASSEN.

RICHTIG WÄRE ES, EINE KONTROLLE NACH EINER REISE ODER EINER FAHRT VON CA. 15 km (9.32 Meilen) AUF EINER LANDSTRAßE AUSZUFÜHREN (GENÜGT, UM DAS MOTORÖL AUF BETRIEBSTEMPERATUR ZU BRINGEN).

- Den Motor abstellen.
- Das Fahrzeug senkrecht, mit beiden Rädern auf dem Boden halten.
- Die Öl-Einfüllschraube/ Ölmesstab abschrauben.
- Den Ölstand am Messtab kontrollieren.

**MAX** = maximaler Füllstand.

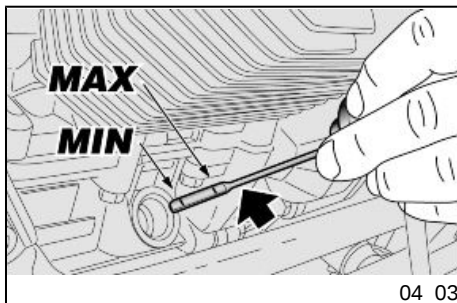
**MIN** = minimaler Füllstand.

Der Unterschied zwischen "**MAX**" und "**MIN**" beträgt ungefähr 400 cm<sup>3</sup> (24.41 cu in)

- Der Füllstand ist richtig, wenn er ungefähr bis zur Markierung "**MAX**" reicht.

**Achtung**

UM SCHWERE MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, NIEMALS DIE MARKIERUNG "MAX" ÜBER- UND DIE MARKIERUNG "MIN" UNTERSCHREITEN.

**Nachfüllen von Motoröl (04\_03)**

Gegebenenfalls den Motorölstand auffüllen.

- Die Öl-Einfüllschraube abschrauben und entfernen.



DEM ÖL KEINE ZUSATZSTOFFE ODER ANDERE SUBSTANZEN BEIFÜGEN.

Falls Trichter oder ähnliche Hilfsmittel verwendet werden, sicherstellen, dass diese vollkommen sauber sind.

**Achtung**

ÖL GUTER QUALITÄT MIT VISKOSITÄT 10W - 60 VERWENDEN.

- Nachfüllen, bis der festgelegte Ölpegel erreicht wurde.

## Motorölwechsel (04\_04, 04\_05, 04\_06)



**DIE FÜR DEN MOTORÖLWECHSEL UND FILTERTAUSCH AUSZUFÜHRENDEN ARBEITEN KÖNNTEN FÜR EINEN LAIEN KOMPLIZIERT SEIN.**

**BEI BEDARF, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.**

**MÖCHTE MAN DIESE ARBEITEN TROTZDEM ALLEINE AUSFÜHREN, BITTE FOLGENDE ANWEISUNGEN BEACHTEN.**

### ANMERKUNG

**BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRASSEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.**

Den Motorölstand regelmäßig prüfen.

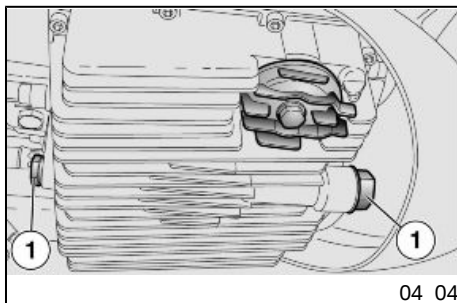
**Zum Wechseln:**

### Achtung

**DAMIT DAS ÖL VOLLSTÄNDIG UND BESSER HERAUSFLIESSEN KANN, SOLL ES WARM, ALSO FLÜSSIGER SEIN. DIES IST NACH CA. ZWANZIG MINUTEN NORMALBETRIEB MÖGLICH.**



**DER WARME MOTOR ENTHÄLT HEISSES ÖL. BEI AUSFÜHRUNG DER NACHSTEHEND BESCHRIEBENEN ARBEITEN BESONDERS VORSICHTIG VORGEHEN, UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN.**



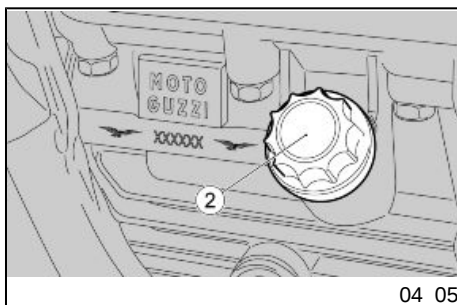
- Einen Behälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 2000 cm<sup>3</sup> (122,05 cu in) unter den Öl-Ablassschrauben (1) aufstellen.
- Die Öl-Ablassschrauben (1) abschrauben und entfernen.
- Die Einfüllschraube (2) abschrauben und entfernen.
- Das Öl ablassen und einige Minuten in den Behälter tropfen lassen.
- Die Dichtungs-Unterlegscheiben an den Öl-Ablassschrauben (1) kontrollieren und gegebenenfalls wechseln.
- Die am Magneten der Öl-Ablassschrauben (1) anhaftenden Metallreste entfernen.
- Die Öl-Ablassschrauben (1) anbringen und festschrauben.

**Drehmoment Öl-Ablassschrauben (1): 12 Nm (8.85 lb ft).**



**KEIN ALTÖL IN DIE UMWELT VERSCHÜTTEN.**

**ES EMPFIEHLT SICH DAS ALTÖL IN EINEM DICHT VERSIEGELTEN BEHÄLTER ZU SAMMELN UND ZU EINER ALTÖLSAMMELSTELLE BZW. ZUR TANKSTELLE ZU BRINGEN, IN DER DAS ÖL GEKAUFT WURDE.**



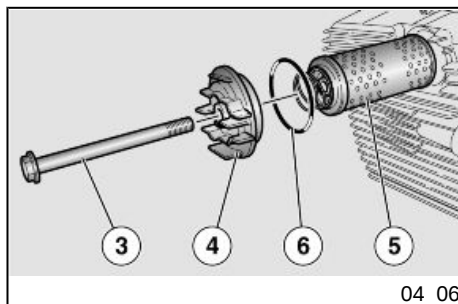
#### Wechseln des Motorölfilters

##### ANMERKUNG

**BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRASSEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.**

##### Achtung

**DEN MOTORÖLFILTER ALLE 10.000 KM (6213,71 MEILEN) WECHSELN (ODER BEI JEDEM MOTORÖLWECHSEL).**



- Die Schraube (3) abschrauben und den Deckel (4) abnehmen.
- Den Motorölfilter (5) entfernen.

#### ANMERKUNG

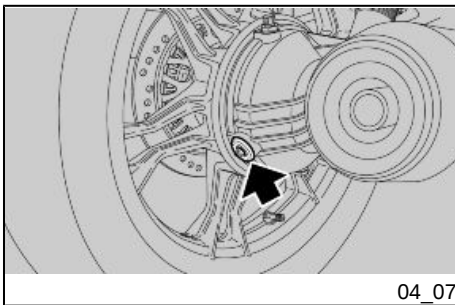
**NIEMALS EINEN BEREITS VERWENDETEN FILTER WIEDERVERWENDEN.**

- Einen Ölfilm auf dem Dichtungsring (6) des neuen Motorölfilters auftragen.
- Den neuen Motorölfilter mit der Feder nach unten einsetzen.
- Den Deckel (4) wieder anbringen und die Schraube (3) festziehen.

### Kardanölstand (04\_07)

#### ANMERKUNG

**BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRASSEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG Vorgenommen werden.**



Den Kardanölstand regelmäßig kontrollieren und den Ölwechsel entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm vornehmen.

#### Für die Kontrolle:

- Das Fahrzeug senkrecht, mit beiden Rädern auf dem Boden halten.
- Die Füllstand-Verschluss abschrauben und entfernen.
- Der Füllstand ist richtig, wenn er bis zum Füllstand-Verschluss reicht. Liegt das Öl unter dem vorgeschriebenen Pegel, muss dieses nachgefüllt werden.

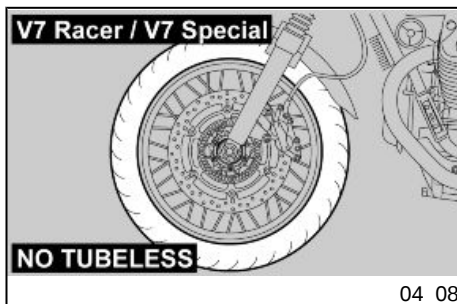
#### Achtung

**FÜR DAS AUFFÜLLEN UND EVENTUELLEN WECHSEL DES ÖLS DER GETRIEBE-BEEINHEIT AN DER KARDANWELLE MUSS EIN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler KONTAKTIERT WERDEN.**

### Getriebeölstand

#### Achtung

**FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DES GETRIEBE-ÖLS, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertragshändler.**



## Reifen (04\_08, 04\_09, 04\_10, 04\_11)

Das Fahrzeug ist mit Schlauchreifen ausgestattet.

### Achtung

DEN REIFENDRUCK BEI UMGEBUNGSTEMPERATUR REGELMÄSSIG PRÜFEN. BEI WARMEN REIFEN IST DER MESSWERT NICHT RICHTIG. DEN REIFENDRUCK BESONDERS VOR LÄNGEREN FAHRTEN PRÜFEN. BEI EINEM ZU HOHEN REIFENDRUCK WERDEN DIE UNEBENHEITEN DES BODENS NICHT GEDÄMPFT UND DAHER AUF DEN LENKER ÜBERTRAGEN, DAS BEEINTRÄCHTIGT DEN FAHRKOMFORT UND VERRINGERT DIE STRASSENHAFTUNG BEI KURVENFAHRTEN.

BEI EINEM ZU NIEDRIGEN REIFENDRUCK WERDEN DIE REIFENWÄNDE STÄRKER BELASTET, DER REIFEN KÖNNTE AUF DER FELGE RUTSCHEN ODER SICH ABLÖSEN, WAS ZUM VERLUST DER FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN WÜRD.

BEI VOLLBREMSUNGEN KÖNNTEN SICH DIE REIFEN AUS DEN FELGEN LÖSEN.

BEI KURVENFAHRTEN KÖNNTE DAS FAHRZEUG INS SCHLEUDERN GERATEN.

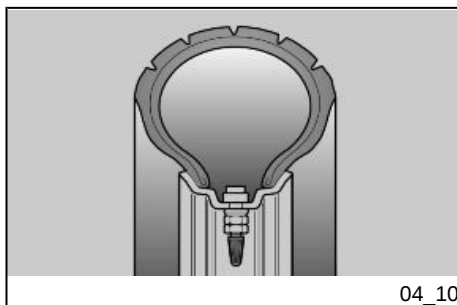
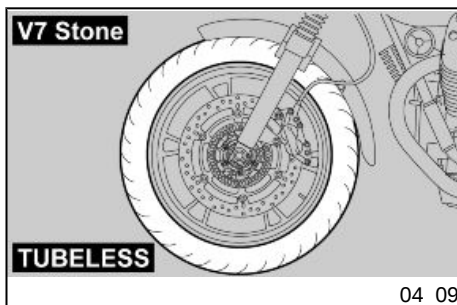
DEN ZUSTAND DER REIFENDECKE KONTROLLIEREN. EIN SCHLECHTER ZUSTAND BEEINTRÄCHTIGT DIE STRASSENHAFTUNG UND LENKBARKEIT DES FAHRZEUGS.

EINIGE REIFENTYPEN, DIE FÜR DIESES FAHRZEUG ZUGELASSEN SIND, SIND MIT ABNUTZUNGSANZEIGERN AUSGESTATTET.

ES GIBT UNTERSCHIEDLICHE ARTEN VON ABNUTZUNGSANZEIGERN. INFORMIEREN SIE SICH BEI IHREM HÄNDLER, WIE DIE ABNUTZUNG GEPRÜFT WIRD.

DEN REIFENVERBRAUCH DURCH SICHTPRÜFUNG KONTROLLIEREN, FALLS VERSCHLISSEN SOLLTEN DIESE AUSGEWECHSELT WERDEN.

ALTE REIFEN, AUCH WENN SIE NOCH NICHT VOLLSTÄNDIG ABGENUTZT SIND, KÖNNEN HART WERDEN UND NICHT MEHR DIE STRASSENHAFTUNG GARANTIEREN. IN DIESEM FALL MÜSSEN DIE REIFEN GEWECHSELT WER-



DEN. DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN ER ABGENUTZT IST ODER EIN LOCH AUF DER LAUFFLÄCHE GRÖßER ALS 5 mm (0.197 in) IST.

NACH EINER REIFENREPARATUR MÜSSEN DIE REIFEN AUSGEWUCHTET WERDEN.

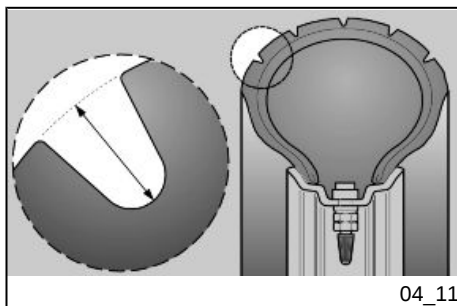
AUSSCHLIESSLICH REIFEN MIT DEM VOM HERSTELLER ANGEgebenEN MASSEN VERWENDEN. KEINE SCHLAUCHREIFEN AN FELGEN FÜR SCHLAUCHLOSE REIFEN MONTIEREN, UND UMGEKEHRT. PRÜFEN, DASS AUF DEN REIFENVENTILEN IMMER DIE SCHUTZKAPPEN AUFGESETZT SIND, UM EIN PLÖTZLICHES ENTWEICHEN DER LUFT AUS DEN REIFEN ZU VERMEIDEN.

DER REIFENWECHSEL, DAS AUSWUCHTEN, DIE REPARATUR UND WARTUNG DER REIFEN SIND SEHR WICHTIG UND MÜSSEN STETS MIT GEEIGNETEM WERKZEUG UND DER NÖTIGEN ERFAHRUNG VORGENOMMEN WERDEN. WENDEN SIE SICH FÜR DIESE ARBEITEN AN EINEN OFFIZIELLEN VERTRAGSHÄNDLER ODER AN EINE REIFEN-FACHWERKSTATT.

NEUE REIFEN KÖNNEN EINEN RUTSCHIGEN BELAG HABEN: DIE ERSTEN KILOMETER SEHR VORSICHTIG FAHREN. DIE REIFEN NICHT MIT UNGEEIGNETEN FLÜSSIGKEITEN SCHMIEREN.

ALTE REIFEN, AUCH WENN SIE NOCH NICHT VOLLSTÄNDIG ABGENUTZT SIND, KÖNNEN HART WERDEN UND NICHT MEHR DIE STRASSENHAFTUNG GARANTIEREN.

IN DIESEM FALL MÜSSEN DIE REIFEN GEWECHSELT WERDEN.



#### Mindestprofiltiefe der Radlauffläche:

vorne und hinten 2 mm (0.079 in) (USA 3 mm) (USA 0.118 in) und auf keinen Fall geringer als in den geltenden Gesetzesvorschriften des Fahrzeug-Einsatzlandes vorgeschrieben.

#### Ausbau der zündkerze

##### Achtung

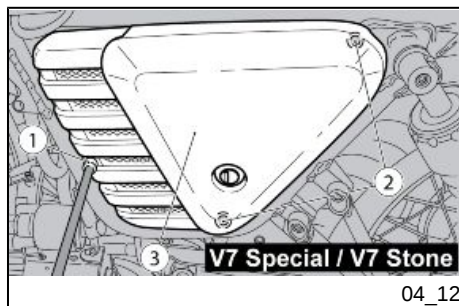
FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DER ZÜNDKERZEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertrags-händler.

##### Achtung

ÜBERPRÜFEN SIE DEN EINBAU DES ZÜNDKERZENSTECKERS, DA ER EINE BESONDERE GENAUIGKEIT BEIM EINSETZEN ERFORDERT.

#### Ausbau der Seitenteile (04\_12, 04\_13)

(V7 Special / V7 Stone)



- Die Fahrer-Sitzbank entfernen.
- Die Schraube (1) lösen und entfernen.

- Die Stifte (2) vorsichtig aus den Rückhaltgummis aushaken.

Das rechte Seitenteil (3) kann vollständig abmontiert werden.

Das linke Seitenteil (3) kann ausgebaut werden, bleibt aber mit dem Seilzug zum Aushaken der Sitzbank mit dem Rahmen verbunden.

#### **Achtung**

**VORSICHTIG ARBEITEN.**

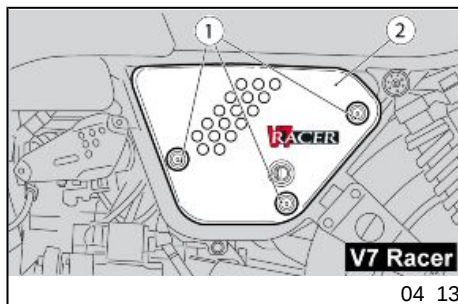
**DIE SPERRZUNGEN BZW. DIE STECKVERBINDUNGEN NICHT BESCHÄDIGEN.**

**DIE PLASTIKTEILE UND DIE LACKIERTEN FAHRZEUGTEILE VORSICHTIG HANDHABEN, UM SIE NICHT ZU ZERKRATZEN ODER ZU BESCHÄDIGEN.**

#### **Achtung**

**BEIM WIEDEREINBAU DARAUF ACHTEN, DASS DIE REFERENZSTIFTE (2) RICHTIG POSITIONIERT WERDEN.**

(V7 Racer)



- Die Fahrer-Sitzbank entfernen.
- Die drei Schrauben (1) abschrauben und entfernen.

#### ANMERKUNG

**MIT DEN PLASTIKTEILEN UND DEN LACKIERTEN TEILEN VORSICHTIG UMGEHEN; DARAUF ACHTEN, SIE NICHT ZU VERKRATZEN ODER ZU BESCHÄDIGEN.**

Das rechte Seitenteil (2) kann vollständig abmontiert werden.

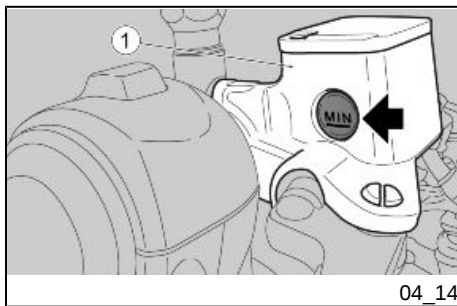
Das linke Seitenteil (2) kann ausgebaut werden, bleibt aber mit dem Seilzug zum Aushaken der Sitzbank mit dem Rahmen verbunden.

- Die Arbeitsschritte zum Ausbau des anderen Seitenteils wiederholen.

#### Ausbau luftfilter

##### Achtung

**FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DAS AUSWECHSELN DES LUFTFILTERS WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.**



04\_14

## Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (04\_14, 04\_15)

### VORDERRADBREMSE

#### KONTROLLE

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Lenker vollständig nach rechts drehen.
- Prüfen, dass die Flüssigkeit im Behälter (1) oberhalb der Markierung 'MIN' steht

**MIN** = minimaler Füllstand

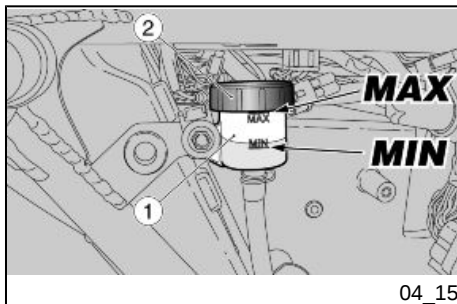
Wenn die Flüssigkeit die **MIN**-Markierung nicht erreicht:

#### Achtung

**DER FLÜSSIGKEITSSTAND NIMMT PROGRESSIV MIT DEM VERSCHLEISS DER BREMSBELÄGE AB.**

- Den Verschleiß der Bremsbeläge und der Bremsscheibe überprüfen.

Müssen die Bremsbeläge und/oder Bremsscheibe nicht ausgewechselt werden, mit dem Nachfüllen fortfahren.



04\_15

### HINTERRADBREMSE

#### KONTROLLE

- Das rechte Seitenteil abmontieren.
- Das Fahrzeug senkrecht halten, so dass die Flüssigkeit im Behälter (1) parallel zum Deckel (2) steht.
- Prüfen, dass die Flüssigkeit im Behälter oberhalb der Markierung "MIN" steht.

**MIN** = minimaler Füllstand

**MAX** = maximaler Füllstand

Wenn die Flüssigkeit die **MIN**-Markierung nicht erreicht:

**Achtung**

**DER FLÜSSIGKEITSSTAND NIMMT PROGRESSIV MIT DEM VERSCHLEISS DER BREMSBELÄGE AB.**

- Den Verschleiß der Bremsbeläge und der Bremsscheibe überprüfen.

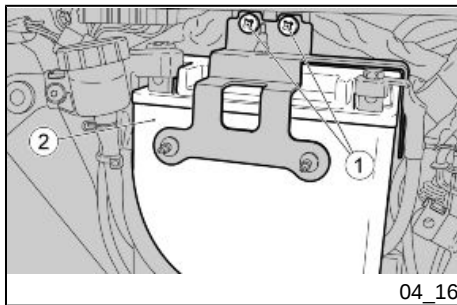
Müssen die Bremsbeläge und/oder Bremsscheibe nicht ausgetauscht werden, mit dem Nachfüllen fortfahren.

**Auffüllen von bremsflüssigkeit****Achtung**

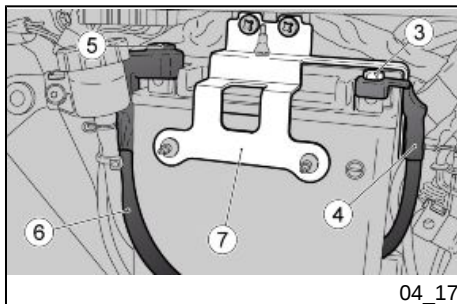
**ZUM NACHFÜLLEN DER BREMSFLÜSSIGKEIT WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.**

**Inbetriebnahme einer neuen Batterie (04\_16, 04\_17)**

**BEI EINEM AUSBAU DER BATTERIE WIRD DIE FUNKTION DER DIGITALUHR AUF NULL GESTELLT.**



- Sicherstellen, dass der Zündschlüssel auf 'KEY OFF' steht.
- Die Fahrer-Sitzbank entfernen.
- Das rechte Seitenteil ausbauen.
- Die zwei Befestigungsschrauben (1) lösen, so dass man die Batterie (2) weit genug herausnehmen kann, um die Schrauben der Polklemmen abzuschrauben.



- Die Schraube (3) vom Minuspol (-) abschrauben und entfernen.
- Das Minuskabel (4) zur Seite schieben.
- Die Schraube (5) vom Pluspol (+) abschrauben.
- Das Pluskabel (6) zur Seite schieben.
- Daraufhin den Haltebügel der Batterie (7) entfernen.
- Die Batterie (2) gut festhalten und aus ihrem Sitz nehmen.

#### Achtung



**DIE AUSGEBAUTE BATTERIE MUSS AN EINEM SICHEREN ORT UND FÜR KINDER UNZUGÄNGLICH AUFBEWAHRT WERDEN.**

- Die Batterie auf einer ebenen Unterlage an einem kühlen und trockenen Ort aufstellen.
- Die Halterung (2) positionieren und die Schrauben (1) wieder einbauen.
- Das linke Seitenteil wieder einbauen.
- Die Fahrersitzbank wieder anbringen.

**Achtung**

**BEIM WIEDEREINBAU ERST DAS KABEL AN DIE POSITIVKLEMME (+) UND DANN DAS ANDERE AN DIE NEGATIVKLEMME (-) ANSCHLIESSEN.**

**Achtung**

**FÜR DEN EINBAU EINER NEUER BATTERIE IN UMGEKEHRTER REIHENFOLGE VORGEHEN.**



**SICHERSTELLEN, DASS DIE KABELANSCHLÜSSE UND BATTERIEKLEMMEN:**

- IN GUTEM ZUSTAND SIND (NICHT KORRODIERT ODER MIT ABLAGERUNGEN BEDECKT);**
- MIT NEUTRALFETT ODER VASELIN GESCHÜTZT SIND.**

**Kontrolle des elektrolytstandes****Warnung**

**DIESES FAHRZEUG IST MIT EINER WARTUNGSFREIEN BATTERIE AUSGESTATTET, DESHALB SIND KEINE ARBEITEN ERFORDERLICH. GELEGENTLICH EINE KONTROLLE AUSFÜHREN UND EVTL. AUFLADEN.**

**Nachladen der Batterie**

- Die Batterie entfernen.
- Ein geeignetes Batterie-Ladegerät bereitstellen.
- Das Batterie-Ladegerät auf die angegebene Ladeart einstellen.
- Die Batterie am Batterie-Ladegerät anschließen.

**Achtung**

**BEIM AUFLADEN ODER GEBRAUCH FÜR EINE AUSREICHENDE LÜFTUNG DES RAUMS SORGEN UND VERMEIDEN, DIE SICH BEIM AUFLADEN DER BATTERIE BILDENDEN GASE EINZUATMEN.**

Das Batterieladegerät einschalten.

**Technische angaben****AUFLADEMODUS**

Aufladung - Normal

Strom - 1,8 A

Zeit - 8-10 Stunden

**Längerer stillstand**

Sollte das Fahrzeug für mehr als fünfzehn Tage nicht genutzt werden, muss die Batterie, um eine Sulfatation zu vermeiden, aufgeladen werden.

- Die Batterie ausbauen und an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.

Während der Winterzeit, oder wenn das Fahrzeug nicht genutzt wird, muss die Batterieladung regelmäßig geprüft werden (ungefähr einmal monatlich), um eine Beschädigung zu vermeiden.

- Die Batterie mit Normalladung vollständig aufladen.

Bleibt die Batterie im Fahrzeug, müssen die Kabel von den Polklemmen getrennt werden.

**KONTROLLE UND REINIGUNG DER ANSCHLÜSSE UND POLKLEMMEN**

- Die Batterie teilweise aus ihrem Sitz herausziehen.
- Kontrollieren, dass die Anschlüsse der Batteriekabel und die Polklemmen:
  - In gutem Zustand sind (nicht korrodiert oder mit Ablagerungen bedeckt).
  - Mit Neutralfett oder Vaseline geschützt sind.

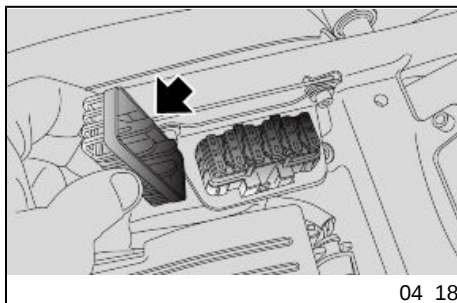
**Sicherungen (04\_18, 04\_19, 04\_20, 04\_21)****Achtung**

**DEFEKTE SICHERUNGEN NICHT REPARIEREN.**

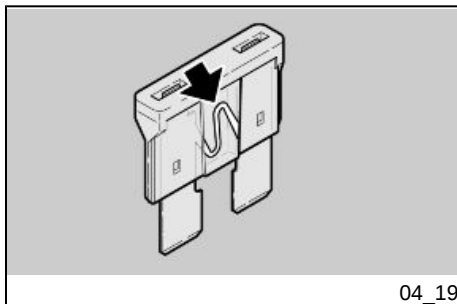
**NIEMALS EINE SICHERUNG MIT EINER ANDEREN LEISTUNG ALS DER ANGE-  
GEBENEN VERWENDEN, UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE  
ODER KURZSCHLÜSSE MIT BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.**

**ANMERKUNG**

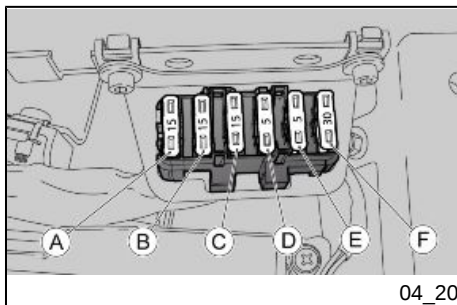
**BRENNT EINE SICHERUNG HÄUFIG DURCH, BESTEHT WAHRSCHEINLICH EIN  
KURZSCHLUSS ODER EINE ÜBERLASTUNG. IN DIESEM FALL EINEN offiziellen  
Moto Guzzi-Vertragshändler AUFSUCHEN.**



04\_18



04\_19



04\_20

Für die Kontrolle:

- Um einen unbeabsichtigten Kurzschluss zu vermeiden, den Zündschlüssel auf "OFF" stellen.
- Die Sitzbank ausbauen.
- Den Deckel vom Sicherungshalter abnehmen.
- Jeweils eine Sicherung ausbauen und prüfen, ob der Draht unterbrochen ist.
- Wenn möglich, vorm Wechseln einer Sicherung zuerst die Ursache suchen, die das Durchbrennen der Sicherung verursacht hat.
- Ist die Sicherung durchgebrannt, muss sie durch eine Sicherung mit dem gleichen Amperewert ausgewechselt werden.

#### ANMERKUNG

**WIRD EINE RESERVESICHERUNG VERWENDET, NICHT VERGESSEN EINE GLEICHE RESERVESICHERUNG IN DIE HALTERUNG EINZUSETZEN.**

#### ANORDNUNG DER SICHERUNGEN

A) Bremslicht, Standlicht, Hupe (15 A).

B) Vorbereitung GPS, Abblendlichter / Fernlichter, Lichthupe, USB, Bluedash (15 A).

C) Zündelektronik, Engine Kill, Anlasserrelais, Armaturenbrett, Lasten-Einspritzrelais (15 A).

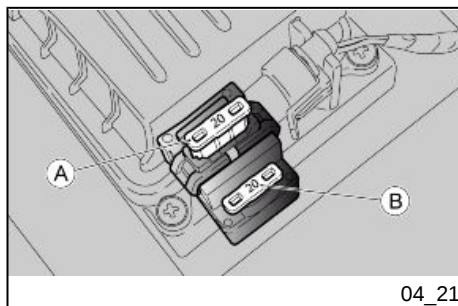
D) (Plus Batterie) Armaturenbrett, Blinker, Bluedash (5 A).

E) (Plus Batterie) Zündelektronik MIU G3 (5 A).

F) Hauptsicherung, Zündspule 1 und 2, Einspritzdüsen 1 und 2, Lambda 1 und 2 (30 A).

#### ANORDNUNG ABS-SICHERUNGEN

- A) ABS-Steuergerät (20 A).
- B) Ersatzsicherung (20A).



#### Lampen (04\_22, 04\_23, 04\_24)

##### Achtung

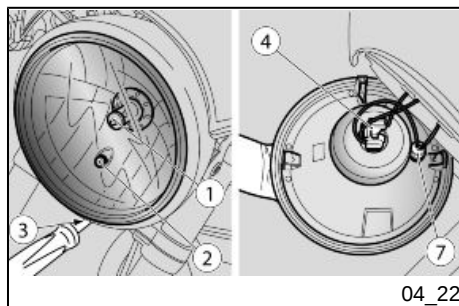


**VOR DEM WECHSELN EINER LAMPE DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» DREHEN UND EINIGE MINUTEN WARTEN, SO DASS DIE LAMPE ABKÜHLEN KANN.**

**ZUM WECHSELN DER LAMPE SAUBERE HANDSCHUHE ANZIEHEN ODER EIN SAUBERES UND TROCKENES TUCH VERWENDEN.**

**KEINE FINGERABDRÜCKE AUF DER LAMPE HINTERLASSEN, DA DIESE EINE ÜBERHITZUNG UND BESCHÄDIGUNG DER LAMPE VERURSACHEN KÖNNEN. WIRD DIE LAMPE MIT BLOSSEN HÄNDEN ANGEFASST, MÜSSEN EVENTUELLE FINGERABDRÜCKE MIT ALKOHOLOL ENTFERNT WERDEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS DIE LAMPE BESCHÄDIGT WIRD.**

**NICHT AN DEN STROMKABELN ZIEHEN.**



### ANORDNUNG DER LAMPEN

Im vorderen Scheinwerfer befinden sich:

- Eine Lampe (1) Abblendlicht/ Fernlicht (oben).
- Eine Standlichtlampe (2) (unten).

### AUSWECHSELN DER SCHEINWERFERLAMPEN

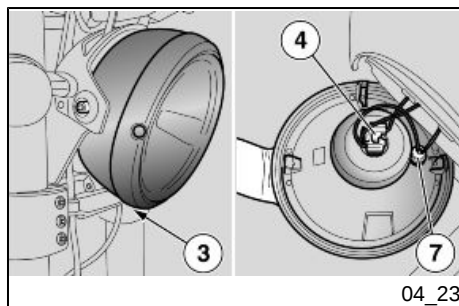
- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Schraube (3) abschrauben und den Parabolspiegel komplett aus dem Scheinwerfergehäuse entfernen.

### ABBLENDLICHTLAMPE/ FERNLICHTLAMPE

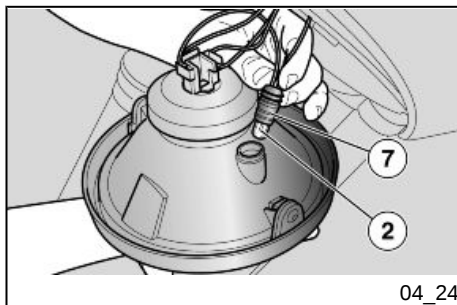
- Den Kabelstecker der Glühlampe (4) greifen, ziehen und von der Glühlampe trennen.
- Die Haube (5) von Hand verschieben.
- Die beiden Enden der Rückhaltefeder (6) an der Lampenfassung aushaken.
- Die Glühlampe (1) aus der Fassung nehmen.

### ANMERKUNG

**DIE LAMPE IN DIE LAMPENFASSUNG EINSETZEN, SO DASS BEIDE AUFNAHMEN GENAU ZU EINANDER AUSGERICHTET SIND.**



- Eine Lampe des gleichen Typs richtig einbauen.



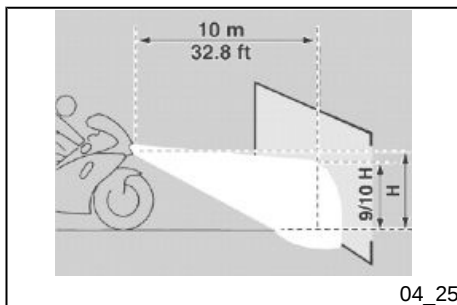
### STANDLICHTLAMPE

- Die Lampenfassung des Standlichts (7) festhalten, ziehen und aus dem Sitz lösen.
- Die Glühlampe (2) herausziehen und mit einer des gleichen Typs ersetzen.
- Prüfen, dass die Lampe richtig in die Lampenfassung eingesetzt ist.

### Einstellung des scheinwerfers (04\_25, 04\_26)

#### ANMERKUNG

**ZUR KONTROLLE DER AUSRICHTUNG DES SCHEINWERFERSTRAHLS MÜSSEN DIE GÜLTIGEN VORSCHRIFTEN UND VERFAHREN IM JEWEILIGEN LAND, IN DEM DAS FAHRZEUG GENUTZT WIRD, BEACHTET WERDEN.**

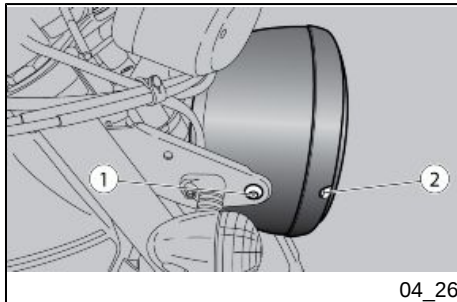


Zur schnellen Kontrolle der richtigen Ausrichtung des Scheinwerferstrahls:

- Das Fahrzeug in einem Abstand von 10 Metern (32.8 ft) von einer senkrechten Wand, auf ebenem Boden stellen.
- Das Abblendlicht einschalten, sich auf das Fahrzeug setzen und prüfen, dass der auf die Wand gerichtete Scheinwerferstrahl knapp unterhalb der Verbindungslinie zwischen Wand und Scheinwerfermitte (ungefähr 9/10 der Gesamthöhe) liegt.

**Zur Senkrechteinstellung des Lichtstrahls:**

- Das Fahrzeug senkrecht aufstellen.
- Die Befestigungsschrauben (1) des Scheinwerfers leicht lösen und den Scheinwerferstrahl manuell auf die gewünschte Position einstellen.
- Nach der Einstellung die Schrauben (1) wieder festziehen.



Nach der Einstellung:

#### ANMERKUNG

**PRÜFEN, DASS DER SCHEINWERFERSTRAHL SENKRECHT RICHTIG EINGESTELLT IST.**

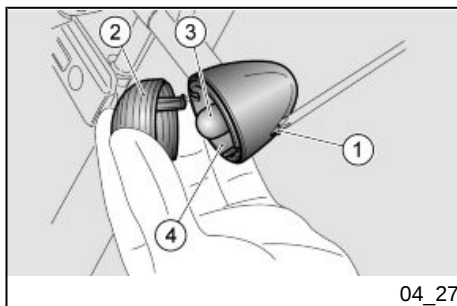
#### Zur waagerechten Einstellung des Scheinwerferstrahls:

- Das Fahrzeug senkrecht aufstellen.
- Die Ausrichtung des Scheinwerferstrahl über die Schraube (2) einstellen.

Nach der Einstellung:

#### ANMERKUNG

**PRÜFEN, DASS DER SCHEINWERFERSTRAHL WAAGERECHT RICHTIG EINGESTELLT IST.**



04\_27

### Vordere Blinker (04\_27)

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Schraube (1) lösen und entfernen.

#### ANMERKUNG

**BEIM AUSBAU DES BLINKERGLASES VORSICHTIG VORGEHEN, UM DEN SPERRZAHN NICHT ABZUBRECHEN.**

- Das Blinkerglas (2) entfernen.

#### Achtung

**BEIM ZUSAMMENBAU DAS BLINKERGLAS WIEDER RICHTIG AM ENTSPRECHENDEN SITZ ANBRINGEN.**

**DIE SCHRAUBE (1) VORSICHTIG UND NUR LEICHT ANZIEHEN, UM SCHÄDEN AM BLINKERGLAS ZU VERMEIDEN.**

- Leicht auf die Lampe (3) drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Glühlampe (3) aus der Fassung nehmen.

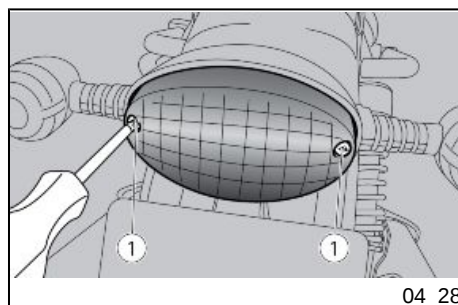
#### ANMERKUNG

**DIE LAMPE IN DIE LAMPENFASSUNG EINSETZEN, DABEI DIE BEIDEN FÜHRUNGSTIFTE AUF DIE ENTSPRECHENDEN FÜHRUNGEN AN DER LAMPENFASSUNG AUSRICHTEN.**

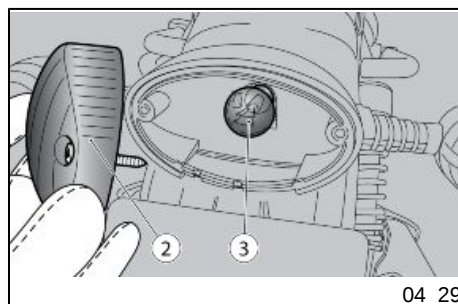
- Eine Lampe des gleichen Typs richtig einbauen.

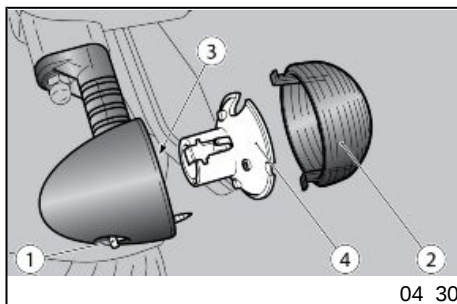
**ANMERKUNG**

**SOLLTE DIE LAMPENFASSUNG «4» AUS DEM SITZ HERAUSPRINGEN, WIEDER RICHTIG EINSETZEN, SO DASS DIE STRAHLENFÖRMIGE ÖFFNUNG DER LAMPENFASSUNG MIT DEM SITZ DER SCHRAUBEN ÜBEREINSTIMMT.**

**Rücklichteinheit (04\_28, 04\_29)**

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die beiden Schrauben (1) abschrauben und entfernen.
- Das Rücklichtglas (2) vorsichtig entfernen.
- Leicht auf die Lampe (3) drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Glühlampe (3) aus der Fassung nehmen.
- Eine Lampe des gleichen Typs in die Lampenfassung einsetzen, dabei die beiden Führungsstifte auf die entsprechenden Führungen an der Lampenfassung ausrichten.
- Die zwei Schrauben (1) vorsichtig und leicht festziehen, um eine Beschädigung des Rücklichtglases (2) zu vermeiden.





## Hintere blinker (04\_30)

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Schraube (1) lösen und entfernen.

### ANMERKUNG

**BEIM AUSBAU DES BLINKERGLASES VORSICHTIG VORGEHEN, UM DEN SPERRZAHN NICHT ABZUBRECHEN.**

- Das Blinkerglas (2) entfernen.

### Achtung

**BEIM ZUSAMMENBAU DAS BLINKERGLAS WIEDER RICHTIG AM ENTSPRECHENDEN SITZ ANBRINGEN.**

**DIE SCHRAUBE (1) VORSICHTIG UND NUR LEICHT ANZIEHEN, UM SCHÄDEN AM BLINKERGLAS ZU VERMEIDEN.**

- Leicht auf die Lampe (3) drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Glühlampe (3) aus der Fassung nehmen.

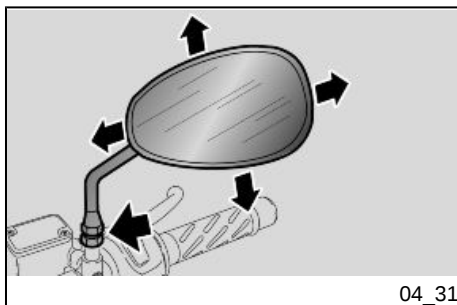
### ANMERKUNG

**DIE LAMPE IN DIE LAMPENFASSUNG EINSETZEN, DABEI DIE BEIDEN FÜHRUNGSSTIFTE AUF DIE ENTSPRECHENDEN FÜHRUNGEN AN DER LAMPENFASSUNG AUSRICHTEN.**

- Eine Lampe des gleichen Typs richtig einbauen.

**ANMERKUNG**

SOLLTE DIE LAMPENFASSUNG «4» AUS DEM SITZ HERAUSPRINGEN, WIEDER RICHTIG EINSETZEN, SO DASS DIE STRAHLENFÖRMIGE ÖFFNUNG DER LAMPENFASSUNG MIT DEM SITZ DER SCHRAUBEN ÜBEREINSTIMMT.

**Rückspiegel (04\_31, 04\_32)**

**NICHT MIT FALSCH EINGESTELLTEN RÜCKSPIEGELN FAHREN.**

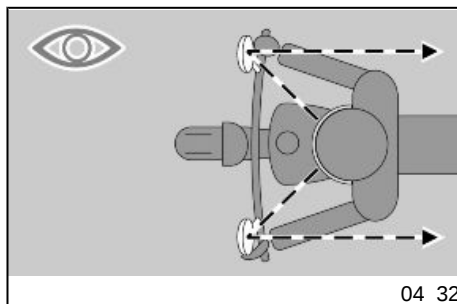
**VOR DER ANFAHRT IMMER PRÜFEN, DASS DIESE RICHTIG EINGESTELLT SIND.**

**Ausbau der Rückspiegel:**

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Befestigungsmutter lösen.



**BEIM WIEDEREINBAU SICHERSTELLEN, DASS VOR DEM ANZIEHEN DER BEFESTIGUNGSMUTTER, DIE RÜCKSPIEGELSTANGE DEM LENKER GEGENÜBER ANGEREiht IST.**



- Die gesamte Rückspiegel-Einheit nach oben ziehen und herausnehmen. Dies auch beim anderen Rückspiegel vornehmen.

#### **Einstellung der Rückspiegel:**

- In Fahrposition auf das Fahrzeug steigen.
- Den Spiegel drehen und die Neigung richtig einstellen.

Dies auch beim anderen Rückspiegel vornehmen.

- Kontrollieren, ob Schlamm oder Schmutz vorhanden ist.

### **Hinterrad-scheiben-bremse (04\_33, 04\_34)**

#### **Achtung**



**EINE VERSCHMUTZTE BREMSSCHEIBE VERSCHMUTZT DIE BREMSBELÄGE UND VERRINGERT DADURCH DIE BREMSLEISTUNG.**

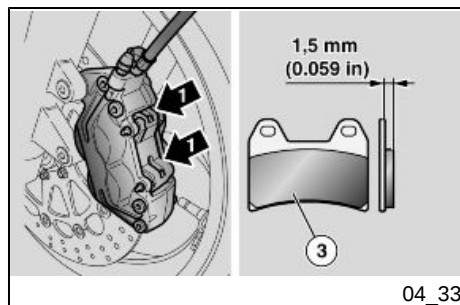
**VERSCHMUTZTE BREMSBELÄGE MÜSSEN AUSGEWECHSELT WERDEN. EINE VERSCHMUTZTE BREMSSCHEIBE MUSS MIT EINEM QUALITÄTS-ENTFETTER GEREINIGT WERDEN.**

#### **Achtung**

**ZUM AUSBAU DES HINTERRADES WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.**

**Achtung**

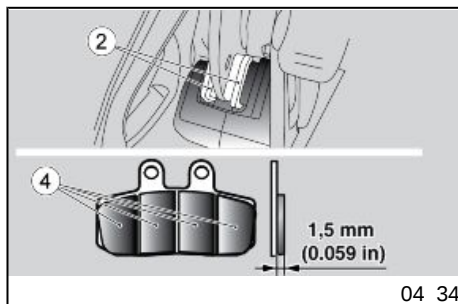
**DER VERSCHLEISSZUSTAND DER BREMSBELÄGE MUSS BESONDERS VOR JEDER FAHRT ÜBERPRÜFT WERDEN.**

**Für eine schnelle Kontrolle des Verschleißes der Bremsbeläge:**

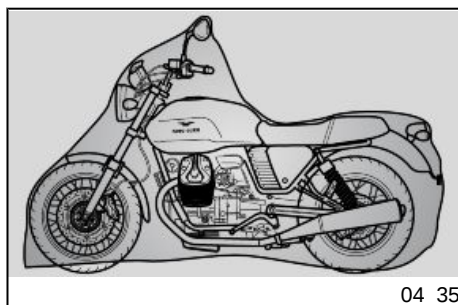
- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
  - Eine Sichtkontrolle zwischen Bremsscheibe und Bremsbelägen vornehmen.  
Wie folgt vorgehen:
- von oben hinten, für den Vorderradbremssattel (1);
  - Von unten hinten für den Bremssattel der Hinterradbremse. (2).

**Achtung**

**BEI EINEM ÜBERMÄSSIGEN VERSCHLEISS DES BREMSBELAGS BERÜHREN SICH DIE BREMSBELAG-METALLHALTERUNG UND DIE BREMSSCHEIBE. DIES FÜHRT BEI BREMSEN ZU EINEM METALLGERÄUSCH UND FUNKENBILDUNG AM BREMSSEL. DIE BREMSLEISTUNG LÄSST NACH UND DIE SICHERHEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER BREMSSCHEIBE WERDEN BEEINTRÄCHTIGT.**



Hat sich die Stärke des Abriebmaterials (auch nur eines einzigen Bremsbelags vorne (3) oder hinten (4)) auf einen Wert von ca. **1,5 mm (0.059 in)** reduziert (bzw. ist eines der Abnutzungsanzeiger nicht mehr erkennbar) alle Beläge an den Bremssätteln bei einem **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler** auswechseln lassen.



### Stilllegen des fahrzeugs (04\_35)

Es müssen einige Vorsichtsmaßnahmen gegen die Auswirkungen eines längeren Stilllegens des Fahrzeugs getroffen werden. Außerdem müssen vorm Einlagern alle Reparaturen und eine allgemeine Kontrolle vorgenommen werden, die sonst später eventuell vergessen werden.

Wie folgt vorgehen:

- Die Batterie entfernen.
- Das Fahrzeug waschen und trocknen.
- Schutzwachs auf die lackierten und verchromten Fahrzeugteile auftragen.
- Die Reifen aufpumpen.
- Das Fahrzeug in einem nicht geheizten, trocknen Raum, und vor Sonneneinstrahlung und starken Temperaturschwankungen geschützt abstellen.
- Um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden, am Auspuff-Endrohr einen Plastiksack anbringen und festbinden.

### Achtung

**DAS FAHRZEUG SOLLTE AUF STABILE STÄNDER GESTELLT WERDEN, SO DASS BEIDE REIFEN VOM BODEN ANGEHOBE SIND.**

Das Fahrzeug abdecken. Zum Abdecken möglichst kein Plastik oder wasserdichte Materialien verwenden.

#### **Achtung**

**UM DIE ZERSTÖRUNG DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DIE FÜR LANGEN STILLSTAND VORGESEHENEN ARBEITEN AUSFÜHREN.**

#### **NACH DEM EINLAGERN**

#### **ANMERKUNG**

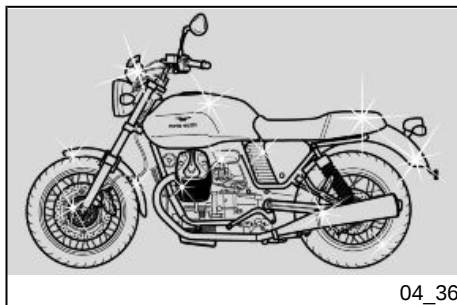
**DEN PLASTIKSACK VOM AUSPUFFENDE ABZIEHEN.**

- Die Abdeckung entfernen und das Fahrzeug reinigen.
- Den Batterie-Ladezustand überprüfen und die Batterie einbauen.
- Tanken.
- Die Kontrollen vor Fahrtantritt ausführen.

#### **Achtung**



**EINIGE KILOMETER TESTFAHRT MIT MÄSSIGER GESCHWINDIGKEIT IN EINER GEGEND OHNE VERKEHR FAHREN.**



## Fahrzeugreinigung (04\_36, 04\_37, 04\_38)

**Das Fahrzeug muss häufig gereinigt werden, wenn es in folgenden Gegenden oder unter folgenden Bedingungen genutzt wird:**

- Luftverschmutzung (Stadt und Industriegebiete).
- Salzhaltigkeit und Luftfeuchtigkeit (Meeresgebiete, warmes und feuchtes Klima).
- Besondere Umwelt-/ Saison-Bedingungen (Einsatz von Streusalz, chemischen Taumittel auf den Straßen während des Winters).
- Es muss besonders darauf geachtet werden, dass auf der Karosserie keine Reste von Industriestaub und Schadstoffen, Teerresten, tote Insekten, Vogelkot usw. bleiben.
- Möglichst vermeiden das Fahrzeug unter Bäumen zu parken. In bestimmten Jahreszeiten fallen Reste, Harz, Früchte oder Blätter von den Bäumen, die für den Lack schädliche, chemische Stoffe enthalten können.

### Achtung

**DIE SITZBANK IN DER AUSFÜHRUNG DER "V7 RACER" IST AUS HOCHWERTIGEM MATERIAL HERGESTELLT. AUS DIESEM GRUND MUSS SIE BEIM WASCHEN MIT DEM ENTSPRECHENDEN SITZBANK-SCHUTZBEZUG GESCHÜTZT WERDEN.**

### Achtung

**UM DIE VERCHROMTE TANKOBERFLÄCHE BEI DER REINIGUNG NICHT ZU BESCHÄDIGEN, EIN WEICHES, FEUCHTES TUCH UND NEUTRALE SEIFE VERWENDEN.**

### Achtung



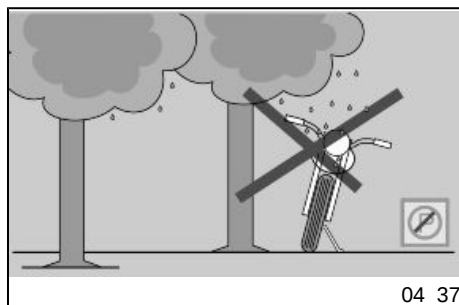
**DAS ARMATURENBRETT MIT EINEM WEICHEN UND IN WASSER GETRÄNKTEM TUCH REINIGEN.**

**Achtung**

**VOR DEM WASCHEN DES FAHRZEUGES, DIE LUFTEINLASSSCHLITZE UND DIE ENDEN DER AUSPUFFSCHALLDÄMPFER ZUDECKEN.**

**Achtung**

**NACH EINER FAHRZEUGWÄSCHE KANN DIE BREMSWIRKUNG ANFÄNGLICH FÜR KURZE ZEIT BEEINTRÄCHTIGT SEIN, DA SICH WASSER AUF DEN REIBFLÄCHEN AN DER BREMSANLAGE BEFINDET. UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, SOLLTEN MIT LÄNGEREN BREMSWEGEN GERECHNET WERDEN. UM DEN NORMALZUSTAND WIEDER HERZUSTELLEN, MÜSSEN DIE BREMSEN MEHRFACH BETÄTIGT WERDEN. DIE KONTROLLEN VOR FAHRTANTRITT AUSFÜHREN.**

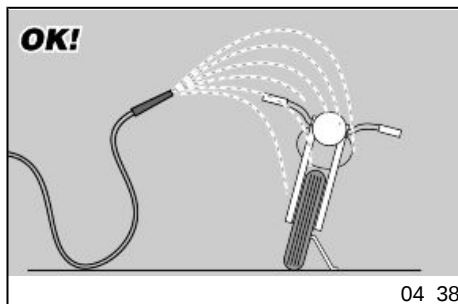


04\_37

Um den Schmutz und Schlamm zu entfernen, der sich auf den lackierten Fahrzeugteilen abgelagert hat, muss ein Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzt werden. Die verschmutzten Teile sorgfältig einweichen, den Schmutz und Schlamm mit einem weichen Karoserieschwamm entfernen. Der Schwamm muss mit viel Wasser und Autoshampoo getränkt sein (2 ÷ 4% Shampooanteil im Wasser). Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem weichen Tuch trocknen. Für die Reinigung der Motor-Außenseite ein fettlösendes Reinigungsmittel, Pinsel und Tücher verwenden. Die lackierten Teile oder aus Eloxalaluminium wie z.B. Gabel, Felgen, Rahmen, Fußrasten, usw. sollen mit Wasser und Neutralseife gewaschen werden. Bei Verwendung von zu aggressiven Reinigungsmitteln könnte die Oberflächenbehandlung dieser Teile beschädigt werden.



**ZUR REINIGUNG DER GLÄSER EINEN MIT NEUTRALSEIFE UND WASSER GETRÄNKTEM SCHWAMM VERWENDEN UND DAMIT DIE OBERFLÄCHEN SANFT**



ABWISCHEN. OFT MIT REICHLICH VIEL WASSER AUSSPÜLEN. BITTE NICHT VERGESSEN, DASS EINE POLITUR MIT SILIKONWACHS ERST VORGEGENOMMEN WERDEN DARF, WENN DAS FAHRZEUG VORHER SORGFÄLTIG GEREINIGT WURDE. DIE MATTLACKIERTEN FAHRZEUGTEILE NICHT MIT SCHEUERPASTEN POLIEREN. DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN.

#### Achtung

UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN DIESEL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIKFAHRZEUGTEILE BENUTZEN.

#### Achtung

FALLS DIE FELGEN MIT SPEICHEN ZU MATT ERSCHEINEN, KANN DER URSPRÜNGLICHE GLANZ MIT EINEM GEEIGNETEN POLISH WIEDERHERGESTELLT WERDEN.

#### Achtung

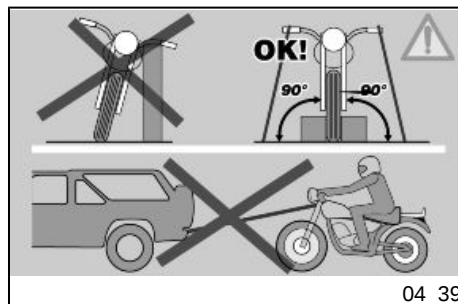


ZUR REINIGUNG DER FAHRZEUGTEILE AUS KUNSTSTOFF NIEMALS WASSER (ODER FLÜSSIGKEITEN) MIT EINER TEMPERATUR ÜBER 40°C (104°F) VERWENDEN. HOCHDRUCK-WASSER- ODER LUFTSTRAHL BZW. DAMPFSTRAHL NIE AUF FOLGENDE FAHRZEUGTEILE RICHTEN: RADNABEN, BEDIENELEMENTE RECHTS UND LINKS AM LENKER, LAGER, HAUPTBREMSZYLINDER, INSTRUMENTE UND ANZEIGEN, SCHALLDÄMPFER-ENDROHR, AUSPUFF, ZÜNDSCHLOSS/ LENKRADSCHLOSS. ZUM REINIGEN DER GUMMI- UND PLASTIKTEILE KEINEN ALKOHOL ODER LÖSUNGSMITTEL VERWENDEN. HIERZU WASSER UND NEUTRALSEIFE VERWENDEN.

#### ANMERKUNG

SEHR GEEHRTER KUNDE, WIR MÖCHTEN IHNEN DANKEN, DASS SIE SICH FÜR Moto Guzzi ENTSCIEDEN HABEN. DIE V7 RACER WURDE IN BE-

SCHRÄNKTER AUFLAGE HERGESTELLT UND IST MIT EINIGEN BESONDERS HOCHWERTIGEN, AUSDRÜCKLICH IN "SONDERANFERTIGUNG" HERGESTELLTEN TEILEN INDIVIDUELL GESTALTET. DIE EXKLUSIVITÄT, MIT DER DAS FAHRZEUG HERGESTELLT WURDE, ERFORDERT EINE BESONDERE SORGFALT BEIM EINSATZ SOWIE BEI DER REINIGUNG UND WARTUNG DER ÄSTHETISCHEN BAUTEILE.



## Transport (04\_39)

### ANMERKUNG



VOR DEM TRANSPORT DES FAHRZEUGES, MÜSSEN DER KRAFTSTOFFTANK UND DER VERGASER VÖLLIG ENTLEERT WERDEN. DANACH KONTROLLIEREN, DASS SIE VOLLSTÄNDIG GETROCKNET SIND.

BEIM TRANSPORT MUSS DAS FAHRZEUG SENKRECHT STEHEN, GUT BEFESTIGT WERDEN UND DER 1. GANG MUSS EINGELEGT SEIN, UM EIN EVENTUELLES AUSTRETEN VON BENZIN, ÖL UND KÜHLFLÜSSIGKEIT ZU VERMEIDEN.

BEI EINER PANNE DAS FAHRZEUG NICHT ABSCHLEPPEN SONDERN EINEN ABSCHLEPPWAGEN ANFORDERN, DER SICH AUCH UM DIE ENTLEERUNG DER ENTZÜNDLICHEN FLÜSSIGKEITEN KÜMMERT.

# V7 II Racer - V7 II Special - V7 II Stone



Kap. 05  
Technische  
daten

### **AUSMASSE UND MASSE**

|                                         |                    |
|-----------------------------------------|--------------------|
| Maximale Länge                          | 2185 mm (86.02 in) |
| Maximale Breite - V7 Special / V7 Stone | 800 mm (31.50 in)  |
| Maximale Breite - V7 Racer              | 740 mm (29.13 in)  |
| Maximale Höhe                           | 1115 mm (43.90 in) |
| Sitzbankhöhe                            | 790 mm (31.10 in)  |
| Radstand                                | 1449 mm (57.04 in) |
| Bodenfreiheit                           | 179 mm (7.05 in)   |
| Fahrzeuggewicht fahrbereit              | 198 kg (436 lb)    |

### **MOTOR**

|                 |                                                  |     |                          |
|-----------------|--------------------------------------------------|-----|--------------------------|
| Typ             | Querliegender<br>Viertaktmotor<br>Zylinderwinkel | mit | Zweizylinder-<br>90 Grad |
| Anzahl Zylinder | 2                                                |     |                          |
| Hubraum         | 744 cm <sup>3</sup> (45.40 cu in)                |     |                          |

|                                      |                                                                   |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Bohrung/ Hub                         | 80x74 mm (3.15x2.91 in)                                           |
| Verdichtungsverhältnis               | 10,4: 1                                                           |
| Starten                              | Elektrisch                                                        |
| Motordrehzahl im<br>Leerlaufdrehzahl | 1250 +/- 100 U/min (rpm)                                          |
| Kupplung                             | Einscheiben-Trockenkupplung mit<br>Reißschutz                     |
| Schmiersystem                        | Druckschmierung mit Regulierung<br>über Ventile und Trochoidpumpe |
| Luftfilter                           | Patronen-Trockenfilter                                            |
| Kühlung                              | Luft                                                              |

### **GETRIEBE**

|     |                                                                             |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------|
| Typ | mechanisches 6-Gang-Getriebe<br>mit Schaltpedal an der linken<br>Motorseite |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------|

### **FÜLLMENGEN**

|                                        |                                 |
|----------------------------------------|---------------------------------|
| Benzintank (einschließlich<br>Reserve) | 21 l (4.62 UK gal; 5.55 US gal) |
|----------------------------------------|---------------------------------|

|                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Benzintankreserve              | 4 l (0,88 UK gal; 1,06 US gal)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Motoröl                        | Ölwechsel und Ölfilterwechsel<br>2000 cm <sup>3</sup> (122.05 cu in)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Getriebeöl                     | 500 cm <sup>3</sup> (30,51 cu in)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Getriebeöl                     | 170 cm <sup>3</sup> (10.37 cu in)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Plätze - V7 Special / V7 Stone | 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Plätze - V7 Racer              | 1 + 1*                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Maximale fahrzeug-zuladung     | 401 kg (884.05 lb) (fahrer +<br>beifahrer + gepäck)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| *                              | <p>2 Plätze, wenn das Fahrzeug mit einer langen Sitzbank (zwei Plätze), Beifahrer-Fußrasten, Beifahrer-Handgriffen (für den Einbau der Beifahrer-Handgriffe müssen die hinteren Stoßdämpfer umgekehrt eingebaut werden) und Auspuff-Halterungen ausgestattet ist.</p> <p>In diesem Fall muss sich der Nutzer bei den zuständigen örtlichen Behörden in Bezug auf die nötigen Bedingungen für die Aktualisierung der Zulassungs-Dokumente informieren.</p> |

**ANTRIEB**

|                                               |                                                   |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Hauptantrieb                                  | Mit Zahnrädern, Verhältnis 18 / 23<br>= 1 : 1,277 |
| Übersetzungsverhältnisse<br>Schaltung 1. Gang | 14 / 37 = 1 : 2,642                               |
| Übersetzungsverhältnisse<br>Schaltung 2. Gang | 18 / 32 = 1 : 1,777                               |
| Übersetzungsverhältnisse<br>Schaltung 3. Gang | 21 / 28 = 1 : 1,333                               |
| Übersetzungsverhältnisse<br>Schaltung 4. Gang | 24 / 26 = 1 : 1,083                               |
| Übersetzungsverhältnisse<br>Schaltung 5. Gang | 25 / 24 = 1 : 0,96                                |
| Übersetzungsverhältnisse<br>Schaltung 6. Gang | 27 / 24 = 1 : 0,888                               |
| Endantrieb                                    | Mit Kardan, Verhältnis 8 / 33 = 1 :<br>4,125      |

**BENZINVERSORGUNG**

|              |                                                |
|--------------|------------------------------------------------|
| Typ          | Elektronische Einspritzung (Marelli<br>MIU G3) |
| Lufttrichter | Durchmesser 38 mm (1,50 in)                    |

|            |                                       |
|------------|---------------------------------------|
| Kraftstoff | Bleifreies Benzin max E10 (95 R.O.N.) |
|------------|---------------------------------------|

### **RAHMEN**

|                         |                                                                  |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Typ                     | Zerlegbarer Doppelschleifen-Stahlrohrrahmen mit hoher Dehngrenze |
| Lenkungs-Neigungswinkel | 27.5°                                                            |
| Nachlauf                | 117 mm (4,61 in)                                                 |

### **RADAUFHÄNGUNG/ FEDERUNG**

|                              |                                                                                                                 |
|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorne                        | Hydraulische Teleskopgabel<br>Durchmesser Ø 40 mm (1,57 in)                                                     |
| Hub                          | 137 mm (5.39 in)                                                                                                |
| Heck - V7 Special / V7 Stone | Leichtmetall-Druckgusschwinge mit 2 Stoßdämpfern mit einstellbarer Federvorspannung                             |
| Heck - V7 Racer              | Leichtmetall-Druckgusschwinge mit 2 Stoßdämpfern mit einstellbarer in Zugstufe und Druckstufe, Federvorspannung |
| Hub - V7 Special / V7 Stone  | 85 mm (3.35 in)                                                                                                 |
| Hub - V7 Racer               | 75 mm (2.95 in)                                                                                                 |

**BREMSEN**

|        |                                                                                                                                            |
|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorne  | Schwimmend gelagerte Edelstahl-Bremsscheibe Durchmesser 320 mm (12,59 in), Bremssattel mit 4 getrennten und gegenüberliegenden Bremskolben |
| Hinten | Edelstahl-Bremsscheibe Ø 260 mm (10,24 in), schwimmend gelagerter Bremssattel mit 2 getrennten Bremskolben 22 mm (0,87 in)                 |

**RADFELGEN**

|                             |                                                                |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Typ - V7 Stone              | In Leichtmetall für schlauchlose Reifen                        |
| Typ - V7 Special / V7 Racer | Mit Speichen mit Leichtmetallkanal für Reifen mit Luftschlauch |
| Vorne                       | 2,5"x18"                                                       |
| Hinten                      | 3,50 x 17"                                                     |

**REIFEN**

|                                    |                               |
|------------------------------------|-------------------------------|
| Vorderreifen                       | PIRELLI SPORT DEMON           |
| Vorne (Maß)                        | 100 / 90 - 18 56H             |
| Vorne (Reifendruck)                | 2,5 Bar (250 kPa) (36.26 PSI) |
| Vorne (Reifendruck mit Beifahrer)  | 2,6 Bar (260 kPa) (37.71 PSI) |
| Hinterreifen                       | PIRELLI SPORT DEMON           |
| Hinten (Maß)                       | 130 / 80 - 17 65H             |
| Hinten (Reifendruck)               | 2,5 Bar (250 kPa) (36.26 PSI) |
| Hinten (Reifendruck mit Beifahrer) | 2,6 Bar (260 kPa) (37.71 PSI) |

**ZÜNDKERZEN**

|                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| Standard                     | NGK CPR8EB-9     |
| Zündkerzen-Elektrodenabstand | 0.9 mm (1.98 in) |
| Widerstand                   | 5 Ohm            |

**ELEKTRISCHE ANLAGE**

|          |              |
|----------|--------------|
| Batterie | 12 V - 12 Ah |
|----------|--------------|

|                               |                            |
|-------------------------------|----------------------------|
| Sicherungen                   | 5 (2) - 15 (3) - 20 - 30 A |
| Lichtmaschine mit Dauermagnet | 12V - 270W                 |

### **LAMPEN**

|                                            |                                              |
|--------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Lampe Abblendlicht/ Fernlicht<br>(Halogen) | 12 V - 55 W / 60 W H4                        |
| Vorderes Standlicht                        | 12V - 5W                                     |
| Blinkerlampen                              | 12 V - 10 W (RY 10 W<br>orangefarbene Lampe) |
| Rücklichtlampen/ Bremslicht                | 12 V - 5 / 21 W                              |
| Instrumentenbeleuchtung                    | LED                                          |

### **KONTROLLAMPEN**

|                      |     |
|----------------------|-----|
| Getriebe im Leerlauf | LED |
| Blinker              | LED |
| Benzinreserve        | LED |
| Fernlicht            | LED |
| Motoröldruck         | LED |
| MI-Kontrolllampe     | LED |

|                   |     |
|-------------------|-----|
| ABS-Kontrolllampe | LED |
| MGCT-Kontrolle    | LED |

# V7 II Racer - V7 II Special - V7 II Stone



Kap. 06  
Das  
wartungsprogra  
mm



## Tabelle wartungsprogramm (06\_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund hat die Fa. Moto Guzzi eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Es empfiehlt sich evtl. Funktionsstörungen unverzüglich einem **Autorisierten Moto Guzzi-Vertragshändler oder Wiederverkäufer** zu melden, ohne auf die nächste Inspektion zu warten.

Die Inspektionen müssen bei Fälligkeit der Kilometerzahl und zu den angegebenen Zeiten ausgeführt werden. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

### ANMERKUNG

**BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRASSEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.**

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN

V: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN UND GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN

C: REINIGEN, R: AUSWECHSELN, A: EINSTELLEN, L: SCHMIEREN

(1) Im Falle von Durchsickerungen auswechseln.

(2) Alle 2 Jahre oder alle 20000 km (12427.42 mi) wechseln.

(3) Alle 4 Jahre wechseln.

(4) Bei jedem Start.

(5) Monatlich kontrollieren.

(6) Alle 3000 km (1864.11 mi) kontrollieren

(7) Kontrollieren und reinigen, einstellen oder gegebenenfalls alle 1000 km (621.37 mi) wechseln.

(8) Wechseln sobald die erste der beiden folgenden Optionen erreicht wird: 40000 km (24854.85 mi) oder 4 Jahre

### **TABELLE WARTUNGSPROGRAMM**

| <b>km x 1.000 oder (Monate) maximal</b> | <b>1 (1)</b> | <b>10 (10)</b> | <b>20 (20)</b> | <b>30 (30)</b> | <b>40 (40)</b> | <b>50 (50)</b> | <b>60 (60)</b> |
|-----------------------------------------|--------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Zündkerzen                              |              | R              | R              | R              | R              | R              | R              |
| Bowdenzüge und Bedienelemente           | I            | I              | I              | I              | I              | I              | I              |
| Lenklager und Lenkspiel                 | I            | I              | I              | I              | I              | I              | I              |
| Radlager                                |              | I              | I              | I              | I              | I              | I              |
| Diagnose mit Instrument                 | I            | I              | I              | I              | I              | I              | I              |
| Bremsscheiben                           | I            | I              | I              | I              | I              | I              | I              |
| Luftfilter                              |              | R              | R              | R              | R              | R              | R              |
| Getriebeölfilter                        | C            |                |                |                |                |                | C              |
| Motorölfilter                           | R            | R              | R              | R              | R              | R              | R              |
| Funktionsweise/ Ausrichtung Beleuchtung |              | I              | I              | I              | I              | I              | I              |
| Allgemeine Funktion des Fahrzeugs       | I            | I              | I              | I              | I              | I              | I              |
| Bremsanlagen                            | I            | I              | I              | I              | I              | I              | I              |

| <b>km x 1.000 oder (Monate) maximal</b> | <b>1 (1)</b> | <b>10 (10)</b> | <b>20 (20)</b> | <b>30 (30)</b> | <b>40 (40)</b> | <b>50 (50)</b> | <b>60 (60)</b> |
|-----------------------------------------|--------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Beleuchtungsanlage                      | I            | I              | I              | I              | I              | I              | I              |
| Sicherheitsschalter                     | I            | I              | I              | I              | I              | I              | I              |
| Bremsflüssigkeit (2)                    | I            | I              | I              | I              | I              | I              | I              |
| Getriebeöl                              | R            |                |                |                |                |                | R              |
| Gabelöl (8)                             |              |                |                |                | R              |                |                |
| Motoröl (6)                             | R            | R              | R              | R              | R              | R              | R              |
| Endantriebsöl                           | R            |                | R              |                | R              |                | R              |
| Öldichtring Gabel (1)                   | I            | I              | I              | I              |                | I              | I              |
| Reifen Druck/Verschleiß (5)             | I            | I              | I              | I              | I              | I              | I              |
| Einstellung Ventilspiel                 | A            | A              | A              | A              | A              | A              | A              |
| Räder                                   | I            | I              | I              | I              | I              | I              | I              |
| Festziehen von Schrauben/ Bolzen        | I            | I              | I              | I              | I              | I              | I              |
| Festziehen Batterieklemmen              | I            |                |                |                |                |                |                |
| Festziehen Schrauben Zylinderkopf       | A            |                |                |                |                |                |                |
| Federung und Fahrzeuglage               | I            |                | I              |                | I              |                | I              |
| Öldruckkontrolle (4)                    |              |                |                |                |                |                |                |
| Filtergehäuse-Ablassverschluss          | C            | C              | C              | C              | C              | C              | C              |
| Benzinleitungen (3)                     |              | I              | I              | I              | I              | I              | I              |
| Bremsleitungen                          |              | I              | I              | I              | I              | I              | I              |
| Kupplungsverschleiß                     |              | I              | I              | I              | I              | I              | I              |

| km x 1.000 oder (Monate) maximal | 1 (1) | 10 (10) | 20 (20) | 30 (30) | 40 (40) | 50 (50) | 60 (60) |
|----------------------------------|-------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Verschleiß der Bremsbeläge (7)   | V     | V       | V       | V       | V       | V       | V       |

**ANMERKUNG**

BEI JEDER PROGRAMMIERTEN WARTUNG MUSS MIT DEM DIAGNOSEGERÄT DAS VORHANDENSEIN EVENTUELLER FEHLER UND DIE KORREKTHEIT DER PARAMETER GEPRÜFT WERDEN.

SICHERSTELLEN, DASS DIE KALIBRIERUNG DES FAHRZEUGS AKTUALISIERT IST, NACHDEM MAN DIE AKTUALISIERUNG DES DIAGNOSEGERÄTS DURCHGEFÜHRT HAT.

**Achtung**

NACH BEENDIGUNG DES VORGESEHENEN WARTUNGSPROGRAMMS WIRD ANGEZEIGT MIT DER WARTUNG DES FAHRZEUGS AB DER INSPEKTION DER 10.000 km ODER 10 MONATE FORTZUSETZEN



06\_02

**Tabelle empfohlene produkte (06\_02)**

Piaggio & C. S.p.A. schreibt Eni Produkte für die planmäßige Wartung der eigenen Fahrzeuge vor

### TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

| Produkt                    | Beschreibung                                                                                                                                                                                  | Angaben                                                                                       |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| ENI i-RIDE PG 10W-60       | Schmiermittel, formuliert mit Technologie Top Synthetic, enthält leistungsfähige Additive um den Anforderungen der 4-Takt-Motoren von Motorrädern mit hoher spezifischer Leistung zu genügen. | JASO MA, MA2 - API SG                                                                         |
| AGIP GEAR MG SAE 85W-140   | Getriebeöl                                                                                                                                                                                    | API GL-4 und GL-5                                                                             |
| ENI ROTRA LSX 75W-90       | Getriebeöl                                                                                                                                                                                    | API GL-5                                                                                      |
| AGIP FORK 7.5W             | Gabelöl                                                                                                                                                                                       | SAE 5W / SAE 20W                                                                              |
| AGIP GREASE SM 2           | Lithiumfett, Farbe Grau-Schwarz und mit Konsistenz einer Paste, enthält Molybdändisulfid.                                                                                                     | -                                                                                             |
| Neutralfett oder Vaseline. | Batteriepole                                                                                                                                                                                  |                                                                                               |
| AGIP BRAKE 4               | Bremsflüssigkeit                                                                                                                                                                              | Synthetische Bremsflüssigkeit SAE J 1703 - FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4 |

# V7 II Racer - V7 II Special - V7 II Stone



Kap. 07  
Sonderausstattu  
ngen

## Zubehörverzeichnis

Für dieses Fahrzeug ist fahrzeugspezifisches Zubehör und Bekleidung erhältlich. Für weitere Informationen fragen Sie Ihren Händler oder besuchen Sie unsere Internetseite:

[www.motoguzzi.it](http://www.motoguzzi.it)

# INHALTSVERZEICHNIS

## A

ABS: 39  
Abstellen des Motors: 39

## B

Batterie: 15, 89, 91  
Blinker: 99, 101  
Bremsflüssigkeit: 15, 89

## C

Cockpit: 26

## D

Display: 29

## E

Empfohlene Produkte: 125

## G

Getriebeöl: 14

## K

Katalysator: 67  
Kontrolllampen: 13  
Kraftstoff: 12

## L

Lampen: 95  
Lenkerschloss: 35  
Luftfilter: 87  
Längerer Stillstand: 92

## M

Motoröl: 78

## R

Reifen: 83

Rückspiegel: 102

## S

Seitenteile: 85  
Sicherungen: 93  
Ständer: 16, 69

## T

Tabelle Wartungsprogramm:  
122

## U

Uhr: 28

## W

Wartung: 75  
Wartungsprogramm: 121,  
122

## Z

Zündkerze: 85



#### DER WERT DES SERVICES

Dank der ständigen Produktaktualisierung und der auf die Moto Guzzi-Produkten bezogenen Ausbildungsprogramme sind ausschließlich die Techniker des offiziellen **Moto Guzzi**-Werkstatt-Netzes diejenigen, die über gründliche Kenntnisse dieses Fahrzeuges und über geeignete Spezialwerkzeuge verfügen, die zur Ausführung der korrekten Wartungs- und Reparaturarbeiten erforderlich sind.

Ferner hängt die Zuverlässigkeit des Fahrzeuges auch vom mechanischen Zustand desselben ab. Die Kontrolle vor der Fahrt, eine regelmäßige Wartung und die ausschließliche Verwendung von **Moto Guzzi-Original-Ersatzteilen** sind wesentliche Faktoren!

Für Infos über **offiziellen Vertragshändler und/oder Kundendienststellen** in Ihrer Nähe, sehen Sie auf unserer Website nach:

[www.motoguzzi.com](http://www.motoguzzi.com)

Nur bei Verwendung von Moto Guzzi-Original-Ersatzteilen, ist die Garantie gegeben das bei der Konstruktion des Fahrzeuges konzipierte und getestete Produkt zu erhalten. Moto Guzzi-Original-Ersatzteile werden regelmäßigen Qualitätskontrollen unterzogen, um deren absolute Zuverlässigkeit und Langlebigkeit zu gewährleisten.

Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich.

Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ausführungen sind in jedem Land erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Ausführungen muss beim offiziellen Moto Guzzi-Verkaufsnetz überprüft werden.

Die Marke Moto Guzzi ist Eigentum von Piaggio & C. S.p.A.

© Copyright 2016 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

[www.piaggio.com](http://www.piaggio.com)